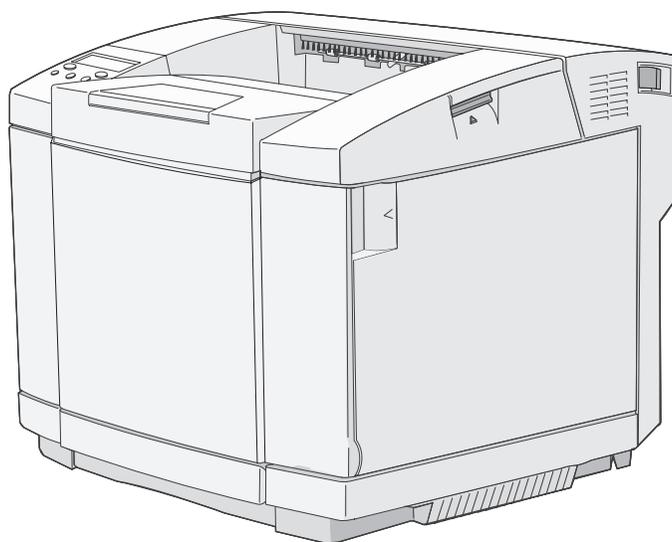




C500n (5023-xxx)

Benutzerhandbuch



März 2006

www.lexmark.com

Lexmark and Lexmark with diamond design are trademarks of Lexmark International, Inc., registered in the United States and/or other countries.

© 2006 Lexmark International, Inc.

All rights reserved.

740 West New Circle Road
Lexington, Kentucky 40550

Edition: March 2006 (5023-xxx)

The following paragraph does not apply to any country where such provisions are inconsistent with local law: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., PROVIDES THIS PUBLICATION "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. Some states do not allow disclaimer of express or implied warranties in certain transactions; therefore, this statement may not apply to you.

This publication could include technical inaccuracies or typographical errors. Changes are periodically made to the information herein; these changes will be incorporated in later editions. Improvements or changes in the products or the programs described may be made at any time. Comments about this publication may be addressed to Lexmark International, Inc., Department F95/032-2, 740 West New Circle Road, Lexington, Kentucky 40550, U.S.A. In the United Kingdom and Eire, send to Lexmark International Ltd., Marketing and Services Department, Westhorpe House, Westhorpe, Marlow Bucks SL7 3RQ. Lexmark may use or distribute any of the information you supply in any way it believes appropriate without incurring any obligation to you. To obtain additional copies of publications related to this product, visit the Lexmark Web site at www.lexmark.com.

References in this publication to products, programs, or services do not imply that the manufacturer intends to make these available in all countries in which it operates. Any reference to a product, program, or service is not intended to state or imply that only that product, program, or service may be used. Any functionally equivalent product, program, or service that does not infringe any existing intellectual property right may be used instead. Evaluation and verification of operation in conjunction with other products, programs, or services, except those expressly designated by the manufacturer, are the user's responsibility.

© 2006 Lexmark International, Inc.

All rights reserved.

UNITED STATES GOVERNMENT RIGHTS

This software and any accompanying documentation provided under this agreement are commercial computer software and documentation developed exclusively at private expense.

Trademarks

OpralImage is a trademark of Lexmark International, Inc.

PCL[®] is a registered trademark of the Hewlett-Packard Company. PCL is Hewlett-Packard Company's designation of a set of printer commands (language) and functions included in its printer products. This printer is intended to be compatible with the PCL language. This means the printer recognizes PCL commands used in various application programs, and that the printer emulates the functions corresponding to the commands.

Details relating to compatibility are included in the *Technical Reference*.

All trademarks are the property of their respective owners.

Sicherheitsinformationen

- Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
ACHTUNG: Installieren Sie dieses Gerät nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Kabel wie z. B. Netz- oder Telefonkabel an.
- Wartungsarbeiten und Reparaturen, mit Ausnahme der in der Bedienungsanleitung näher beschriebenen, sollten Fachleuten überlassen werden.
- Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen, getestet und zugelassen. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht von Lexmark stammen, wird von Lexmark keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt übernommen.
- Dieses Gerät verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch das Druckmaterial kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Installationsumgebung

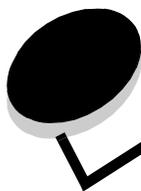
Die Wahl der Installationsumgebung hat Auswirkungen auf den Drucker. Stellen Sie den Drucker daher an einem für den Betrieb geeigneten Ort auf einem Gestell oder einem Tisch auf.

In der folgenden Übersicht finden Sie die für den Druckerbetrieb zulässigen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbereiche.

- Zulässige Umgebungsbedingungen
 - Temperatur: 10 °C bis 32,5 °C
 - Luftfeuchtigkeit: 15 % bis 80 %
- Empfohlene Umgebungsbedingungen
 - Temperatur: 17,5 °C bis 27 °C
 - Luftfeuchtigkeit: 15 % bis 80 %

Der Drucker darf nicht an folgenden Standorten aufgestellt werden:

- an Standorten mit direkter Sonneneinstrahlung
- in der Nähe von Klimaanlage oder an Standorten, an denen er direkt kalten oder warmen Luftströmen oder Hitzeabstrahlung ausgesetzt ist
- an Standorten, die direkt der Abluft eines Druckers ausgesetzt sind
- an Standorten mit starken Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankungen (der Drucker darf keiner Kondensation ausgesetzt sein)
- an Standorten, die sehr staubig oder ätzenden Gasen ausgesetzt sind
- in Umgebungen wie Labors, in denen es zu chemischen Reaktionen kommen kann
- in Umgebungen, in denen Ultraschall-Luftbefeuchter verwendet werden
- in schlecht belüfteten Umgebungen
- in der Nähe von Geräten, die elektrisches Rauschen verursachen oder starke Magnetfelder erzeugen
- an Standorten, die Schwingungen oder Erschütterungen ausgesetzt sind
- an Standorten, die nicht für die Masse des Druckers ausgelegt sind (Drucker und Verbrauchsmaterial: ca. 29 kg, maximale Druckerkonfiguration einschließlich Optionen: ca. 35 kg)
- an unebenen oder nicht waagerechten Standorten
- an Standorten, bei denen Rutschgefahr besteht oder an denen der Drucker geneigt stehen würde
- an Standorten, bei denen eine Installation auf mehreren Gestellen erforderlich ist



Inhalt

Kapitel 1: Übersicht	6
Grundmodell	6
Konfiguriertes Modell	6
Die Druckerbedienerkonsole	7
Kapitel 2: Installieren und Entfernen von Optionen	9
Installieren einer 530-Blatt-Zuführung	10
Sichern des Druckers auf der Zuführung	11
Entfernen von Optionen	13
Entfernen des Druckers von der optionalen 530-Blatt-Zuführung	13
Kapitel 3: Drucken	17
Tipps für erfolgreiches Drucken	17
Tipps zum Aufbewahren von Druckmedien	17
Vermeiden von Papierstaus	17
Senden eines Auftrags an den Drucker	17
Abbrechen von Druckaufträgen	17
Abbrechen von Druckaufträgen über die Druckerbedienerkonsole	18
Abbrechen von Aufträgen an Computern mit Windows-Betriebssystem	18
Abbrechen von Aufträgen auf einem Macintosh-Computer	18
Drucken der Statusseite	19
Kapitel 4: Druckmedienspezifikationen	20
Richtlinien für Druckmedien	20
Papier	20
Aufbewahren von Papier	23
Folien	24
Briefumschläge	24
Etiketten	26
Karten	27
Aufbewahren von Druckmedien	27
Übersicht der Druckmedieneinzüge und -spezifikationen	27
Verwenden der Ablage	32
Einlegen von Papier in die Magazine	32
Einlegen von Briefumschlägen in das Standardmagazin	36
Verwenden der Druckmedienstütze in der Ablage	39
Kapitel 5: Wartung	40
Wartung des Druckers	40
Ermitteln des Verbrauchsmaterialstatus	40
Bestellen von Verbrauchsmaterial und Wartungsteilen	40
Bestellen von Druckkassetten	40

Inhalt

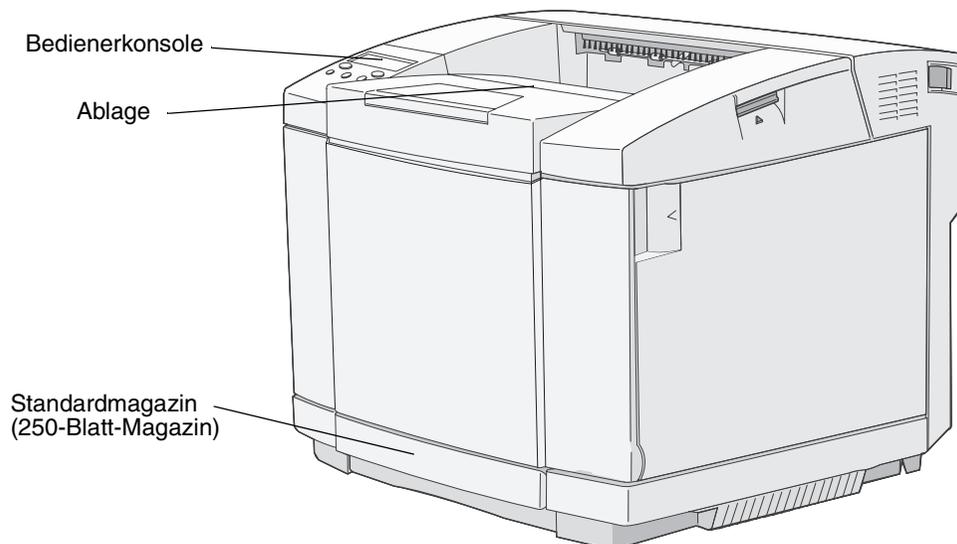
Bestellen einer Fixierstation	41
Bestellen eines Resttonerbehälters	41
Bestellen einer Fotoleitereinheit	42
Wartung des Druckers für eine langfristige Aufbewahrung	42
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial	42
Aufbewahren von Druckmedien	42
Aufbewahren von Druckkassetten	42
Austauschen von Druckkassetten	43
Recycling von Lexmark Produkten	46
Austauschen der Fixierstation	47
Austauschen des Resttonerbehälters	50
Austauschen der Fotoleitereinheit	52
Reinigen der Druckkopflinsen	55
Kapitel 6: Beseitigen von Staus	58
Hinweise zum Vermeiden von Staus	58
Ermitteln des Medienwegs	59
Zugang zu Bereichen mit Papierstaus	60
Kapitel 7: Verwaltung	66
Speichervoraussetzungen	66
Wiederherstellen der Werksvorgaben	66
Anpassen des Energiesparmodus	66
Deaktivieren und Aktivieren des Energiesparmodus	67
Kapitel 8: Problemlösung	68
Lösen von grundlegenden Druckerproblemen	68
Überprüfen eines nicht reagierenden Druckers	68
Lösen von Anzeigeproblemen	69
Lösen von Druckproblemen	69
Lösen von Problemen mit der Druckqualität	70
Lösen von Problemen mit der Farbqualität	73
Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck	73
Lösen von Optionsproblemen	74
Lösen von Problemen mit der Druckmedienzufuhr	75
Lösen von Netzwerkdruckproblemen	75
Lösen anderer Probleme	76
Anruf beim Kundendienst	76
Hinweise	77
Index	84

1

Übersicht

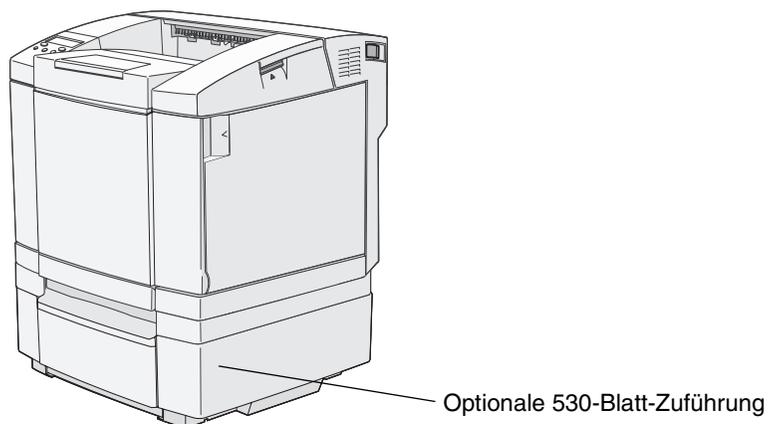
Grundmodell

In der folgenden Abbildung werden das Grundmodell und die Grundkomponenten des Lexmark™ C500n-Druckers dargestellt.



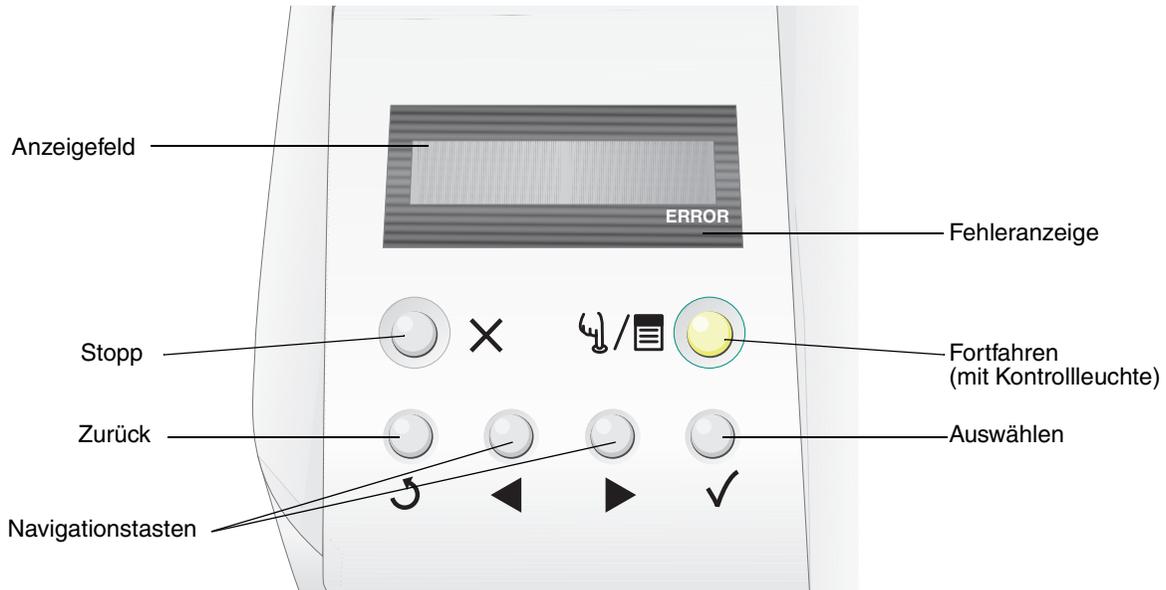
Konfiguriertes Modell

In der folgenden Abbildung wird die für den Lexmark C500n zur Verfügung stehende optionale 530-Blatt-Zuführung dargestellt. Weitere Informationen finden Sie unter **Installieren und Entfernen von Optionen**.



Die Druckerbedienerkonsole

Das Anzeigefeld besteht aus einer Graustufenanzeige zur Anzeige von zwei Textzeilen. Unter dem Anzeigefeld befinden sich die Tasten "Fortfahren" und "Stopp" und unter diesen beiden Tasten wiederum die Tasten "Zurück" und "Auswählen" sowie die Navigationstasten.



In der folgenden Tabelle wird die Verwendung der Tasten und der Aufbau der Bedienerkonsole beschrieben.

Taste	Funktion								
Fortfahren (mit Kontrollleuchte) 	<p>Auf der Bedienerkonsole befindet sich eine grüne LED. Die LED zeigt an, ob der Drucker eingeschaltet, belegt, inaktiv oder im Offline-Modus ist bzw. einen Druckauftrag verarbeitet. Mit der Taste Fortfahren können Sie den Drucker vom Online-Modus in den Offline-Modus (oder umgekehrt) schalten und auf die Menüs zugreifen.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Status</th> <th>Bedeutung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Aus</td> <td>Der Drucker ist im Offline-Modus, und die Menüs sind verfügbar.</td> </tr> <tr> <td>Grün</td> <td>Der Drucker ist eingeschaltet, ist aber inaktiv.</td> </tr> <tr> <td>Grün blinkend</td> <td>Drucker wird aufgewärmt, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag.</td> </tr> </tbody> </table>	Status	Bedeutung	Aus	Der Drucker ist im Offline-Modus, und die Menüs sind verfügbar.	Grün	Der Drucker ist eingeschaltet, ist aber inaktiv.	Grün blinkend	Drucker wird aufgewärmt, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag.
Status	Bedeutung								
Aus	Der Drucker ist im Offline-Modus, und die Menüs sind verfügbar.								
Grün	Der Drucker ist eingeschaltet, ist aber inaktiv.								
Grün blinkend	Drucker wird aufgewärmt, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag.								
Stopp	<p>Drücken Sie die Taste Stopp, um den mechanischen Betrieb des Druckers zu stoppen. Nachdem Sie die Taste Stopp gedrückt haben, zeigt eine entsprechende Meldung an, dass der Drucker angehalten wird. Nachdem die Druckvorgänge angehalten wurden, wird der entsprechende Status an der Bedienerkonsole angezeigt und eine Liste von Optionen aufgeführt.</p>								
Zurück	<p>Drücken Sie die Taste Zurück, um zum zuletzt angezeigten Fenster zurückzukehren. Hinweis: Die im aktuellen Fenster vorgenommenen Änderungen werden nicht übernommen, wenn Sie die Taste Zurück drücken.</p>								
Navigationstasten 	<p>Mit den Tasten Nach links und Nach rechts bewegen Sie sich innerhalb eines Fensters. Sie können so beispielsweise von einer Option im Menüindex zu einer anderen springen.</p> <p>Mit der Taste Auswählen werden Aktionen für eine Auswahl ausgeführt. Drücken Sie die Taste Auswählen, um eine Menüoption auszuwählen oder eine Konfigurationsoption zu übernehmen.</p>								

Übersicht

Taste	Funktion
<p data-bbox="173 245 313 275">Anzeigefeld</p>  <p>The screenshot shows a monochrome LCD display with two lines of text: 'Mag.1:Letter' on the top line and 'Bereit' on the bottom line. In the bottom right corner of the display area, the word 'ERROR' is visible next to a small red indicator light.</p>	<p data-bbox="482 245 1382 300">Im Anzeigefeld werden Meldungen angezeigt, die den aktuellen Status des Druckers beschreiben oder auf Druckerprobleme hinweisen, die behoben werden müssen.</p> <p data-bbox="482 304 846 333">Die oberste Zeile ist die Kopfzeile.</p>
<p data-bbox="173 459 337 489">Fehleranzeige</p>  <p>The screenshot shows a monochrome LCD display with two lines of text: 'Mag.1:Letter' on the top line and 'Install.K' on the bottom line. In the bottom right corner of the display area, the word 'ERROR' is visible next to a small red indicator light.</p>	<p data-bbox="482 459 1419 514">Die Fehleranzeige leuchtet auf, wenn eine Wartungsmeldung ausgegeben wird. Weitere Informationen finden Sie in der <i>Anleitung zu Menüs und Meldungen</i>.</p>

2

Installieren und Entfernen von Optionen

Sie können Ihren Drucker durch Hinzufügen optionaler Eingabegeräte individuell anpassen. Sie können darüber hinaus mit Hilfe dieser Anweisungen zu entfernende Optionen ermitteln. Installieren Sie den Drucker und sämtliche erworbene Optionen in der folgenden Reihenfolge:

ACHTUNG: Wenn Sie nach dem Einrichten des Druckers Optionen anbringen möchten, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren.

- Optionale 530-Blatt-Zuführung
- Drucker

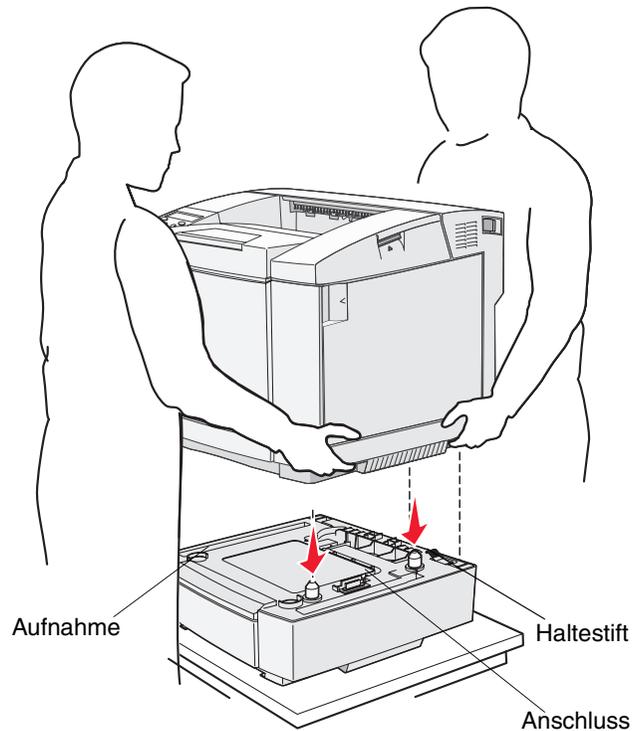
Installieren einer 530-Blatt-Zuführung

Nachdem Sie einen Standort ausgewählt und die optionale Zuführung entsprechend positioniert haben, können Sie den Drucker positionieren.

Heben Sie den Drucker an den seitlichen Griffmulden an, und setzen Sie ihn auf die optionale Zuführung.

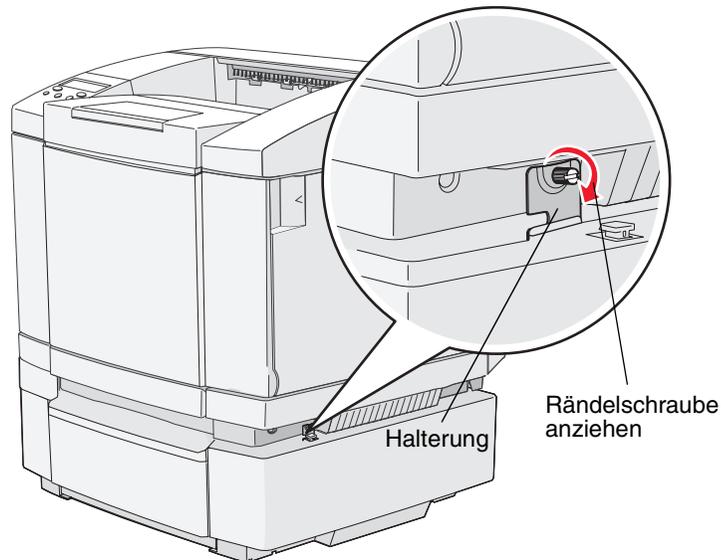
ACHTUNG: Der Drucker wiegt 29 kg, daher sind mindestens zwei Personen erforderlich, um ihn sicher anzuheben.

So positionieren Sie den Drucker auf die optionale Zuführung:

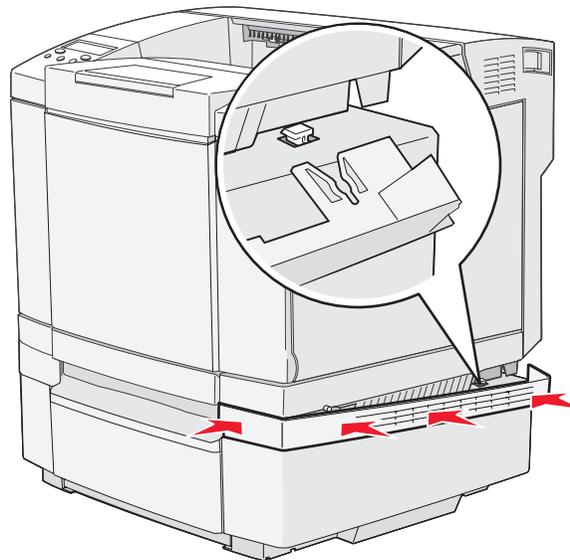


- 1** Richten Sie die Unterseite des Druckers auf die Haltestifte, die Aufnahmen und den Anschluss auf der Zuführung aus.
- 2** Senken Sie den Drucker in seine Position ab. Stellen Sie sicher, dass er sicher auf der Zuführung positioniert ist.

Sichern des Druckers auf der Zuführung



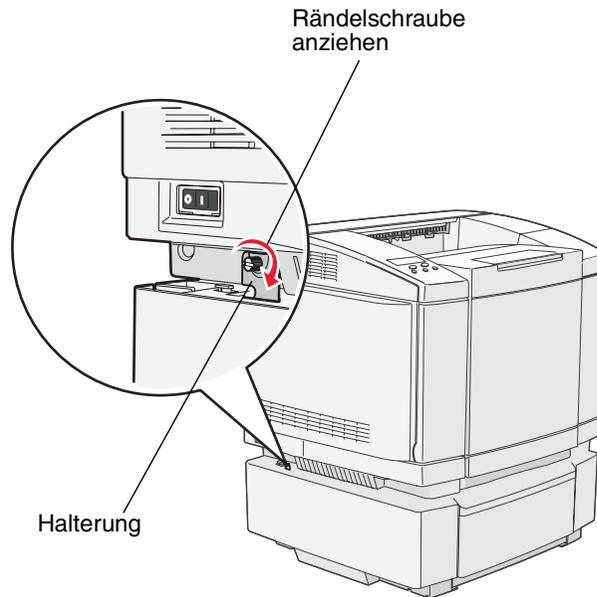
- 1 Richten Sie eine Halterung auf die Bohrung an der rechten Seite des Druckers aus (siehe Abbildung). Drücken Sie die Halterung flach gegen den Drucker, und ziehen Sie dann die Rändelschraube an.



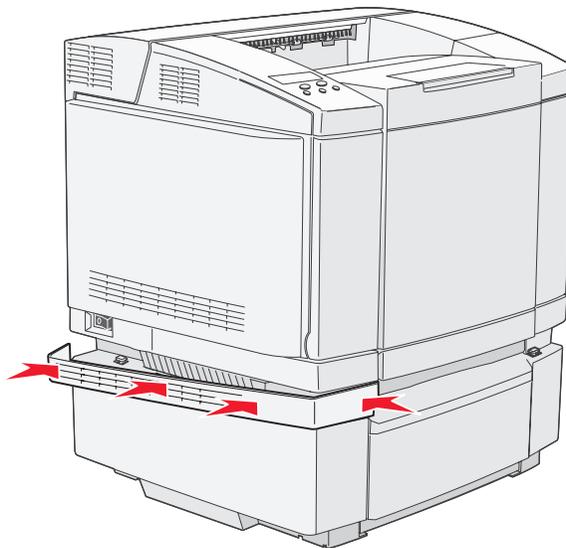
- 2 Beginnen Sie vorne am Drucker, und drücken Sie die rechte Seitenabdeckung auf den Drucker. Richten Sie dabei die Ausparungen in der Abdeckung auf die entsprechenden Stifte der optionalen Zuführung aus. Auf diese Weise wird die Lücke zwischen Drucker und optionaler Zuführung geschlossen.

Beachten Sie die Ausrichtung der seitlichen Abdeckung. Die seitliche Abdeckung ist an der Unterseite flach.

Installieren und Entfernen von Optionen



- 3 Richten Sie die andere Halterung auf die Bohrung links am Drucker aus (siehe Abbildung). Drücken Sie die Halterung flach gegen den Drucker, und ziehen Sie dann die Rändelschraube an.



- 4 Beginnen Sie vorne am Drucker, und drücken Sie die linke Seitenabdeckung auf den Drucker. Richten Sie dabei die Aussparungen in der Abdeckung auf die entsprechenden Stifte der optionalen Zuführung aus. Auf diese Weise wird die Lücke zwischen Drucker und optionaler Zuführung geschlossen.

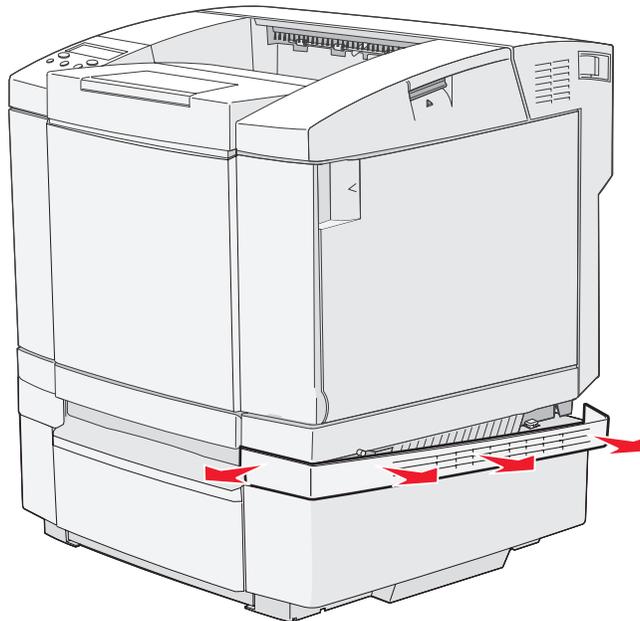
Beachten Sie die Ausrichtung der seitlichen Abdeckung. Die seitliche Abdeckung ist an der Unterseite flach.

Entfernen von Optionen

Wenn Sie den Drucker an einem anderen Standort aufstellen bzw. den Drucker und die Optionen für die Druckmedienhandhabung an einen neuen Standort transportieren möchten, müssen alle Optionen für die Druckmedienhandhabung vom Drucker entfernt werden. Wenn Sie den Drucker und die Optionen für die Druckmedienhandhabung verschicken, verpacken Sie sie gut, um Beschädigungen zu vermeiden.

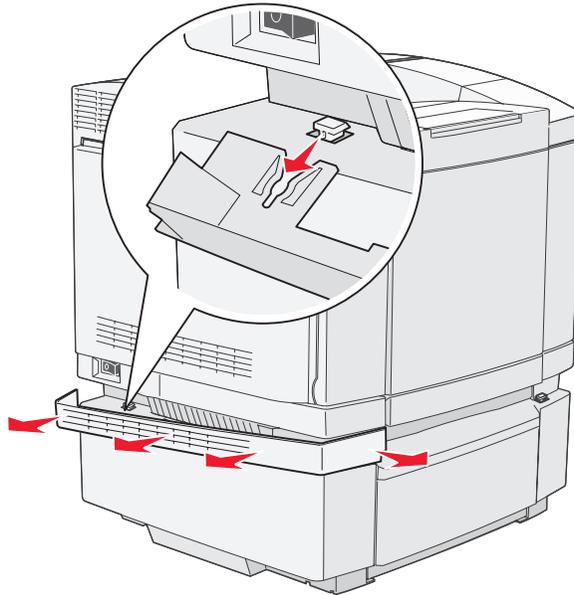
Entfernen des Druckers von der optionalen 530-Blatt-Zuführung

- 1** Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker.
- 2** Ziehen Sie alle Kabel an der Rückseite des Druckers ab.
- 3** Beginnen Sie hinten am Drucker, und ziehen Sie die rechte Seitenabdeckung vom Drucker, indem Sie sie von hinten nach vorne an den vier Aussparungen vorsichtig nacheinander von den entsprechenden Stiften abziehen.



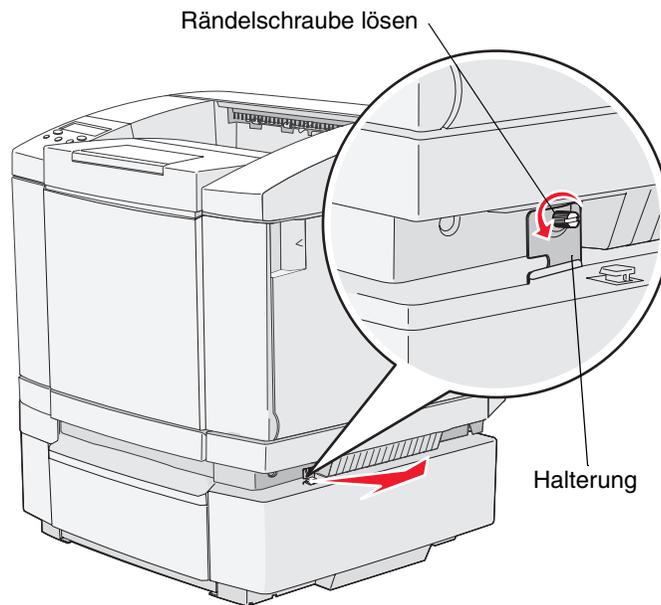
Installieren und Entfernen von Optionen

- 4 Beginnen Sie hinten am Drucker, und ziehen Sie die linke Seitenabdeckung vom Drucker, indem Sie sie von hinten nach vorne an den vier Aussparungen vorsichtig nacheinander von den entsprechenden Stiften abziehen.

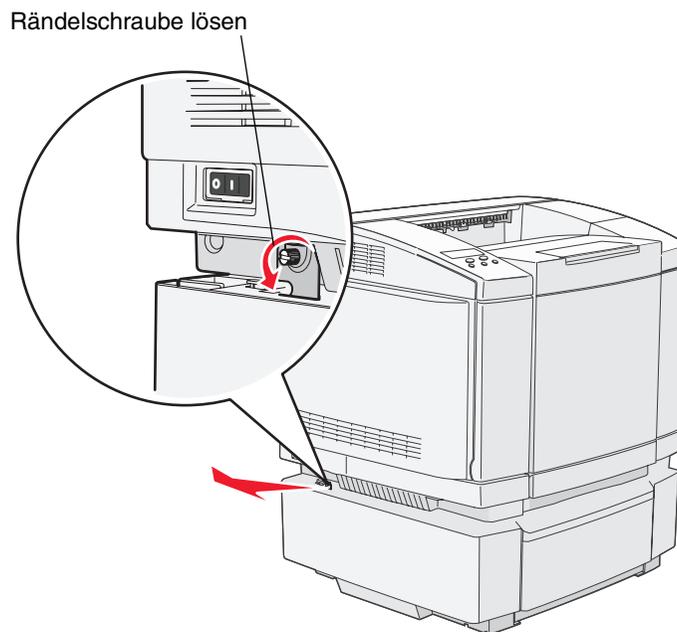


Installieren und Entfernen von Optionen

- 5 Lösen Sie die rechte Rändelschraube, und entfernen Sie die rechte Halterung.



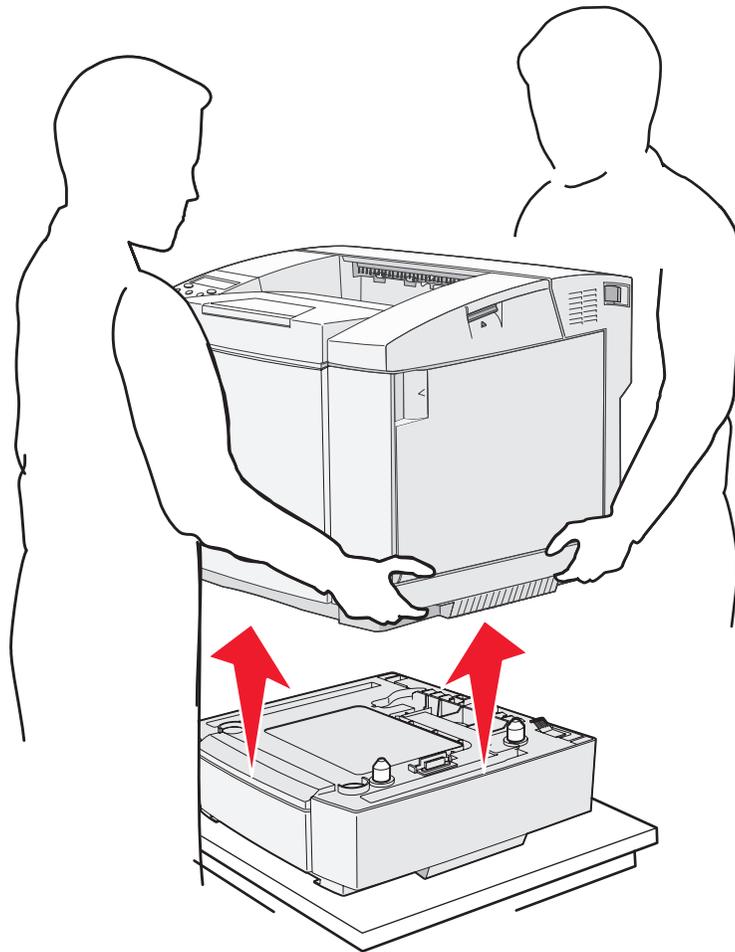
- 6 Lösen Sie die linke Rändelschraube, und entfernen Sie die linke Halterung.



Installieren und Entfernen von Optionen

- 7 Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung, und setzen Sie ihn daneben ab.

ACHTUNG: Der Drucker wiegt 29 kg, daher sind mindestens zwei Personen erforderlich, um ihn sicher anzuheben. Stellen Sie sicher, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden, wenn Sie den Drucker absetzen.



3

Drucken

In diesem Kapitel finden Sie Tipps zum Drucken, Anweisungen zum Drucken bestimmter Informationslisten vom Drucker aus sowie Hinweise zum Abbrechen von Druckaufträgen.

Tipps für erfolgreiches Drucken

Tipps zum Aufbewahren von Druckmedien

Bewahren Sie Ihre Druckmedien sachgerecht auf. Weitere Informationen finden Sie unter **Aufbewahren von Druckmedien**.

Vermeiden von Papierstaus

Wenn Sie geeignetes Papier bzw. geeignete Spezialdruckmedien (Folien, Etiketten und Karten) verwenden, vermeiden Sie Druckprobleme und Papierstaus. Weitere Informationen finden Sie unter **Hinweise zum Vermeiden von Staus**.

Hinweis: Wir empfehlen, einige Testdrucke mit dem Drucker durchzuführen, bevor Sie große Menge einer bestimmten Papier- oder Spezialdruckmediensorte kaufen.

Wenn Sie eine geeignete Papier- bzw. Spezialdruckmediensorte verwenden und diese korrekt einlegen, können Sie die meisten Papierstaus vermeiden. Weitere Informationen zum Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien in das Standardmagazin, in das optionale 250-Blatt-Magazin für das Format "Legal" oder in das optionale 530-Blatt-Magazin finden Sie unter **Einlegen von Papier in die Magazine**.

Bei Auftreten eines Papierstaus finden Sie unter **Beseitigen von Staus** entsprechende Anweisungen. Hinweise zum Vermeiden von Papierstaus finden Sie unter **Hinweise zum Vermeiden von Staus**.

Senden eines Auftrags an den Drucker

So senden Sie einen Auftrag aus einer typischen Windows-Anwendung:

- 1 Öffnen Sie die zu druckende Datei.
- 2 Wählen Sie im Menü "Datei" die Option **Drucken** aus.
- 3 Überprüfen Sie, ob im angezeigten Dialogfeld der richtige Drucker ausgewählt ist.
- 4 Ändern Sie die Druckereinstellungen entsprechend Ihren Anforderungen (z. B. die zu druckenden Seiten oder die Anzahl der Exemplare).

Hinweis: Klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Einrichtung**, um Druckereinstellungen zu ändern, die nicht im ersten Fenster verfügbar sind, und klicken Sie auf **OK**.

- 5 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**, um den Druckauftrag an den ausgewählten Drucker zu senden.

Abbrechen von Druckaufträgen

Sie können einen Druckauftrag auf unterschiedliche Weise abbrechen.

Abbrechen von Druckaufträgen über die Druckerbedienerkonsole

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn der abzubrechende Auftrag gedruckt wird:

- 1 Drücken Sie die Taste , um den Drucker in den Offline-Modus zu schalten.
- 2 Drücken Sie die Taste , um den Druckauftrag abzuberechnen.

Abbrechen von Aufträgen an Computern mit Windows-Betriebssystem

Abbrechen von Aufträgen über die Taskleiste

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, wird ein kleines Druckersymbol in der rechten Ecke der Taskleiste angezeigt.

- 1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.
- 2 Wählen Sie den abzuberechnenden Druckauftrag aus.
- 3 Drücken Sie die ENTF-Taste auf der Tastatur.

Abbrechen von Aufträgen über den Desktop

- 1 Minimieren Sie alle Programme, um den Desktop anzuzeigen.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Arbeitsplatz**.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker**.
Eine Liste der verfügbaren Drucker wird angezeigt.
- 4 Doppelklicken Sie auf den Drucker, den Sie beim Senden des Auftrags ausgewählt haben.
Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.
- 5 Wählen Sie den abzuberechnenden Druckauftrag aus.
- 6 Drücken Sie die ENTF-Taste auf der Tastatur.

Abbrechen von Aufträgen auf einem Macintosh-Computer

Abbrechen von Aufträgen auf einem Computer mit Mac OS 9.x

Wenn Sie einen Druckauftrag senden, wird das Druckersymbol für den ausgewählten Drucker auf dem Schreibtisch angezeigt.

- 1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol auf dem Schreibtisch.
Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.
- 2 Wählen Sie den abzuberechnenden Auftrag aus.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Papierkorb.

Abbrechen von Aufträgen auf einem Computer mit Mac OS X

- 1 Wählen Sie **Programme** → **Dienstprogramme** aus, und doppelklicken Sie anschließend auf **Print Center** oder auf **Drucker-Dienstprogramm**.

Hinweis: Druckaufträge können darüber hinaus durch Klicken auf das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung im Dock abgebrochen werden.

- 2 Doppelklicken Sie auf den Drucker, den Sie zum Drucken verwenden.
- 3 Wählen Sie im Druckerfenster den abzubrechenden Druckauftrag aus.
- 4 Drücken Sie die Löschtaste.

Drucken der Statusseite

Auf der Statusseite werden Informationen zur Lebensdauer der Komponenten sowie zum Drucken ausgegeben. Sie können mit Hilfe dieser Seite den Status Ihrer Verbrauchsmaterialien feststellen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und die Meldung **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie / .
- 3 Drücken Sie , bis **Testmenü** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
- 4 Drücken Sie , bis **Statusseite** angezeigt wird, und drücken Sie dann .

Die Meldung **Bitte warten** wird kurz angezeigt, und anschließend blinkt die Meldung **Statusseite**, während die Seite gedruckt wird. Drücken Sie nach dem Druck der Seite die Taste / , um zum Status **Bereit** zurückzukehren.

4

Druckmedienspezifikationen

Druckmedien sind Papier, Karten, Folien, Etiketten und Briefumschläge. Die vier letztgenannten Druckmedien werden auch als *Spezialdruckmedien* bezeichnet. Der Drucker liefert auf vielen verschiedenen Druckmedien eine qualitativ hochwertige Ausgabe. Vor dem Drucken müssen einige Punkte hinsichtlich der Druckmedien beachtet werden. Dieses Kapitel enthält Informationen zum Auswählen und zur Handhabung von Druckmedien.

Richtlinien für Druckmedien

Wenn Sie für den Drucker geeignete Druckmedien auswählen, können Sie Druckprobleme vermeiden.

Die folgenden Abschnitte enthalten Richtlinien zur Auswahl der richtigen Druckmedien für den Drucker.

Ausführliche Informationen zu den Eigenschaften von Druckmedien finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/publications.

Papier

Um die beste Druckqualität zu erzielen und einen zuverlässigen Einzug zu gewährleisten, verwenden Sie xerografisches Papier mit vertikaler Faserrichtung und einem Gewicht von 90 g/m². Büropapier für die allgemeine geschäftliche Verwendung kann ebenfalls eine geeignete Druckqualität bieten.

Lexmark empfiehlt Lexmark Teilenummer 12A5950 für glänzendes Papier im Format "Letter" und Lexmark Teilenummer 12A5951 für glänzendes Papier im A4-Format.

Führen Sie stets Testdrucke mit den Druckmedien durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen. Achten Sie bei der Auswahl der Druckmedien auf Gewicht, Fasergehalt und Farbe.

Beim Laserdruckvorgang wird das Papier bei anderen als MICR-Anwendungen (Magnetic Ink Character Recognition = Leseverfahren mit magnetischer Tinte) auf bis zu 170 °C erwärmt. Verwenden Sie nur Papier, das diesen Temperaturen standhalten kann, ohne zu verblassen, auszubluten oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob das gewünschte Papier für Laserdrucker geeignet ist.

Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die auf der Verpackung empfohlene Druckseite, und legen Sie das Papier entsprechend ein. Weitere Informationen finden Sie unter **Einlegen von Papier in die Magazine**.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Richtlinien bei der Beurteilung neuen Papiers zu befolgen.

Ausführliche Informationen finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/publications.

Gewicht

Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m² und vertikaler Faserrichtung kann vom Drucker automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m² ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, so dass Papierstaus verursacht werden. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 90 g/m² und vertikaler Faserrichtung verwenden. Bei der Verwendung von Papier mit einem Format unter 182 x 257 mm sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m² betragen.

Gewelltes Papier

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten aufzubiegen. Übermäßig gewelltes Papier kann Einzugsprobleme verursachen. Da das Papier im Drucker hohen Temperaturen ausgesetzt ist, kann es sich auch nach dem Druckvorgang wellen. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glätte

Der Glättegrad von Papier hat unmittelbare Auswirkungen auf die Druckqualität. Wenn das Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Dies führt zu einer nicht zufrieden stellenden Druckqualität. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Die Glätte muss zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten liegen, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Bereiten Sie das Papier in der Originalverpackung auf. Lagern Sie das Papier hierzu 24 bis 48 Stunden in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet, so dass sich das Papier unter den neuen Bedingungen stabilisieren kann. Verlängern Sie diesen Zeitraum um einige Tage, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist aufgrund der Masse des Materials ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezeichnet die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Dabei wird zwischen der *vertikalen Faserrichtung* (längs zum Papier) und der *horizontalen Faserrichtung* (quer zum Papier) unterschieden.

Bei Papier mit einem Gewicht von 60 bis 90 g/m² wird die vertikale Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zersetztem Holz. Dieser Inhaltsstoff sorgt im Papier für einen hohen Grad an Stabilität, was zu weniger Einzugsproblemen und einer besseren Druckqualität führt. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann Eigenschaften aufweisen, die die Papierhandhabung beeinträchtigen.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- Vordrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- Vordrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- Vordrucktes Papier, bei dem eine *Registereinstellung* (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als $\pm 2,3$ mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

In einigen Fällen können Sie die Registereinstellung mit Hilfe der Softwareanwendung anpassen, um erfolgreich auf diesen Formularen zu drucken.

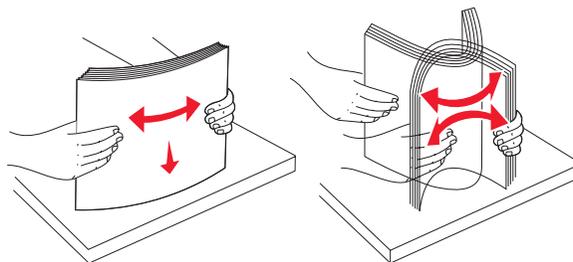
- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier mit einem Altpapieranteil von über 25 %, das nicht DIN 19 309 entspricht
- Beliebige Recycling-Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m^2
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente

Auswählen des Papiers

Durch ordnungsgemäßes Einlegen des Papiers können Papierstaus und Druckprobleme vermieden werden.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Stellen Sie vor dem Einlegen des Papiers fest, welches die empfohlene Druckseite des Papiers ist. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie *kein* Papier, das Sie selbst zugeschnitten haben.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Druckmedienformate, -gewichte und -sorten in eine Zuführung ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier.
- Denken Sie daran, die Einstellung für das Papierformat zu ändern, wenn Sie eine Zuführung ohne automatische Formaterkennung verwenden.
- Nehmen Sie *keine* Magazine heraus, wenn ein Druckauftrag ausgeführt wird oder wenn der Drucker laut einer Meldung an der Bedienerkonsole anderweitig belegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für die Druckmediensorte im Treiber korrekt festgelegt sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt in das Magazin eingelegt ist.
- Biegen Sie die Blätter in beide Richtungen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



Aufbewahren von Papier

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, um Papiereinzugsprobleme oder schwankende Druckqualität zu vermeiden:

- Bewahren Sie Papier bei einer Temperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % auf.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Papierpakete außerhalb des Kartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder aufrollen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Papierpaketen ab.

Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es in den Drucker einlegen.

Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen für den Drucker die folgenden Richtlinien:

- Verwenden Sie Papier mit vertikaler Faserrichtung, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset- oder Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie die Verwendung von rauem Papier oder Papier mit stark strukturierter Oberfläche.

Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerokopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Druckfarbe muss Temperaturen von 170 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Papierlieferanten.

Vorgedrucktes Papier (beispielsweise Briefbögen) muss Temperaturen von bis zu 170 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.

Drucken auf Briefbögen

Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die gewünschten vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.

Beim Drucken auf Briefbögen ist die Seitenausrichtung von Bedeutung. In der folgenden Tabelle finden Sie Informationen zum Einlegen von Briefbögen in die Zuführungen.

Zuführung oder Modus	Druckseite	Obere Kante der Seite
Magazin 1 (Standardmagazin)	Briefbogen mit der bedruckten Seite nach oben	Briefkopf zeigt zur Rückseite des Magazins
Magazin 1 (optionales 250-Blatt-Magazin für das Format "Legal")	Briefbogen mit der bedruckten Seite nach oben	Briefkopf zeigt zur Rückseite des Magazins
Magazin 2 (optionale 530-Blatt-Zuführung)		

Folien

Sie können Folien in das Standardmagazin einlegen. Führen Sie zunächst einige Testdrucke mit Ihrem Drucker durch, bevor Sie große Mengen einer bestimmten Foliensorte kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Folien:

- Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber Folien als Druckmediensorte eingestellt sind, um Schäden am Drucker zu vermeiden.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien. Folien müssen Temperaturen bis 170 °C standhalten, ohne zu schmelzen, zu verblassen, zu verschmieren oder schädliche Emissionen freizusetzen.
- Um Problemen mit der Druckqualität vorzubeugen, sollten Sie bei der Handhabung Fingerabdrücke auf den Folien vermeiden.
- Fächern Sie den Folienstapel vor dem Einlegen auf, um zu verhindern, dass die Folien aneinander haften.

Auswählen von Folien

Ihr Drucker kann direkt auf Folien drucken, die für Laserdrucker entwickelt wurden. Die Druckqualität und Haltbarkeit des Drucks hängen von der verwendeten Folie ab. Führen Sie stets Testdrucke mit den Folien durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Lexmark empfiehlt Lexmark Teilenummer 12A5940 für Folien im Format "Letter" und Lexmark Teilenummer 12A5941 für Folien im A4-Format.

Als Druckmediensorte sollten Folien ausgewählt werden, um Papierstaus zu vermeiden. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Folien für Laserdrucker geeignet sind, die Folien bis zu 170 °C erhitzen. Verwenden Sie nur Folien, die diesen Temperaturen standhalten können, ohne zu schmelzen, zu verblassen, zu verschmieren oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Ausführliche Informationen finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/publications.

Briefumschläge

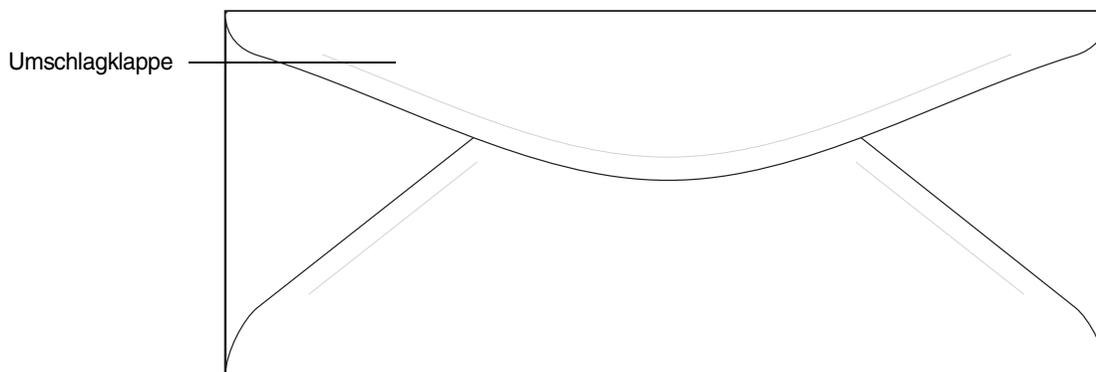
Sie können bis zu 10 Briefumschläge in das Standardmagazin einlegen. Führen Sie zunächst einige Testdrucke mit Ihrem Drucker durch, bevor Sie große Mengen einer bestimmten Umschlagsorte kaufen. Anweisungen zum Einlegen von Briefumschlägen finden Sie unter **Einlegen von Briefumschlägen in das Standardmagazin**.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Briefumschlägen:

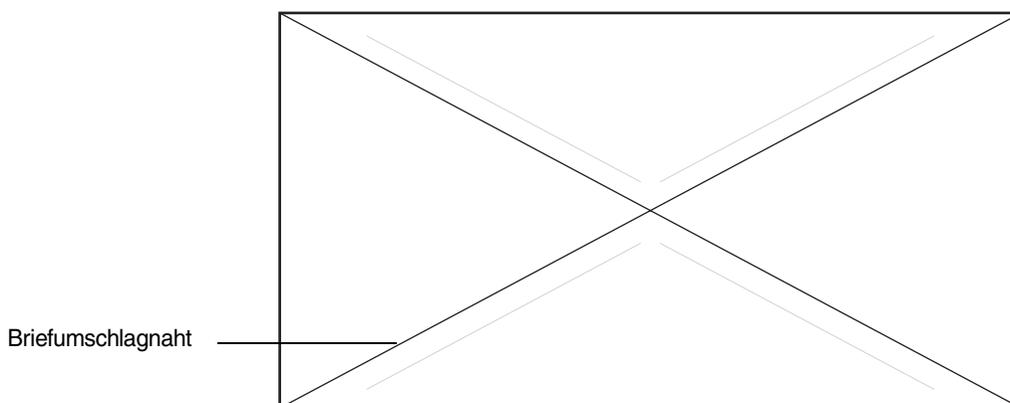
- Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, sollten Sie nur qualitativ hochwertige Briefumschläge verwenden, die für Laserdrucker bestimmt sind.
- Stellen Sie im Druckertreiber den Papiereinzug, die Druckmediensorte sowie das korrekte Briefumschlagformat ein.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Gewicht von 90 g/m², um optimale Ergebnisse zu erzielen. Sie können für das 250-Blatt-Standardmagazin Briefumschläge mit einem Gewicht von bis zu 105 g/m² verwenden, solange der Baumwollgehalt nicht höher als 25 % ist. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 90 g/m² betragen.
- Verwenden Sie nur neue, unbeschädigte Umschläge.

Druckmedienspezifikationen

- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
 - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
 - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
 - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
 - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
 - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
 - mit Briefmarken versehen sind
 - freiliegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
 - eingerissene Kanten oder umgeknickte Ecken aufweisen
 - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Verwenden Sie Briefumschläge, die Temperaturen von 170 °C standhalten, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen. Wenn Sie weitere Informationen zu gewünschten Briefumschlägen benötigen, wenden Sie sich an den Umschlaglieferanten.
- Passen Sie die Seitenführung an die Breite der Briefumschläge an.
- Legen Sie jeweils nur eine Briefumschlagsorte in das Magazin ein. Briefumschläge können möglicherweise nur in das Standardmagazin eingelegt werden. Legen Sie die Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten so ein, dass die Umschlagklappe zur linken Seite des Magazins weist.
- Bei einer hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) und hohen Temperaturen beim Drucken kann es zum Verkleben der Briefumschläge kommen.
- Verwenden Sie nur Briefumschläge, bei denen die Umschlagklappe die Stelle verdeckt, an der sich die Nähte kreuzen. Beispiele:



Unterstützt



Nicht unterstützt

Etiketten

Ihr Drucker kann auf vielen Etiketten drucken, die für Laserdrucker entwickelt wurden, mit Ausnahme von Vinyletiketten. Diese Etiketten sind auf Bögen in den folgenden Formaten verfügbar: Letter, A4 und Legal. Der Etikettenkleber, der Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung müssen Temperaturen von 170 °C und einem Druck von 25 psi standhalten.

Führen Sie zunächst einige Testdrucke mit den Etiketten durch, die im Drucker verwendet werden sollen, bevor Sie große Mengen davon kaufen.

Ausführliche Informationen zum Bedrucken von Etiketten, zu den Eigenschaften und zur Gestaltung finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/publications.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Stellen Sie als Druckmediensorte Etiketten ein. Stellen Sie die Druckmediensorte im Druckertreiber ein.
- Legen Sie Etiketten nicht zusammen mit Papier oder Folien in eine Zuführung ein. Dies kann Einzugsprobleme verursachen.
- Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Hochglanzmaterial als Träger.
- Drucken Sie nicht innerhalb von 1 mm des Zuschnittsbereichs.
- Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei unvollständigen Etikettenbögen kann es geschehen, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und einen Papierstau verursachen. Unvollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Druckkassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Druckkassette führen.
- Verwenden Sie Etiketten, die Temperaturen von 170 °C standhalten, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettenkante bzw. der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten der Etiketten.
- Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Klebstoff an den Kanten der Bögen. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte einen Rand von mindestens 1 mm von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, entfernen Sie einen Streifen von 3 mm Breite an der Führungskante und der Mitnehmerkante und verwenden Sie einen nicht verlaufenden Kleber.
- Entfernen Sie einen Streifen von 3 mm Breite an der Führungskante, um das Ablösen von Etiketten im Drucker zu vermeiden.
- Verwenden Sie vorzugsweise das Hochformat, insbesondere beim Drucken von Barcodes.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.

Karten

Karten sind einschichtig und verfügen über zahlreiche Eigenschaften, wie z. B. den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können. Informationen zum bevorzugten Gewicht für die Faserrichtung der Druckmedien finden Sie unter **Übersicht der Druckmedieneinzüge und -spezifikationen**.

Führen Sie zunächst einige Testdrucke mit den Karten durch, die im Drucker verwendet werden sollen, bevor Sie große Mengen davon kaufen.

Informationen zum bevorzugten Gewicht der Druckmedien finden Sie unter **Druckmediensorten und -gewichte**.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Karten:

- Stellen Sie die Druckmediensorte "Dick2" im Druckertreiber ein. Verwenden Sie "Dick2" für Karten mit einem Gewicht von über 163 g/m².
- Vordruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Probleme bei der Handhabung der Druckmedien sowie Papierstaus verursachen.
- Verwenden Sie keine Karten, die im erhitzten Zustand gefährliche Dämpfe freisetzen können.
- Verwenden Sie keine vorgedruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vorgedruckten Elemente können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Wir empfehlen die Verwendung von Karten mit vertikaler Faserrichtung.

Aufbewahren von Druckmedien

Beachten Sie zur richtigen Aufbewahrung von Medien die folgenden Richtlinien. Auf diese Weise können Einzugsprobleme und schwankende Druckqualität vermieden werden:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Druckmedienpakete außerhalb des Kartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder aufrollen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedienpaketen ab.

Übersicht der Druckmedieneinzüge und -spezifikationen

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den Standardeinzügen und den optionalen Einzügen sowie zu den unterstützten Gewichten.

Hinweis: Wenn Sie ein nicht aufgeführtes Druckmedienformat verwenden, wählen Sie das nächstgrößere Format.

Ausführliche Informationen zum Bedrucken von Etiketten, zu den Eigenschaften und zur Gestaltung finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/publications.

Druckmedienformate und -unterstützung

Medienformat	Abmessungen	Standardmagazin 250-Blatt-Magazin für das Format "Letter" (Magazin 1)	Optionales Magazin 250-Blatt-Magazin für das Format "Legal" (Magazin 1)	Optionales 530-Blatt-Magazin (Magazin 2)
A4	210 x 297 mm	✓	✓	✓
A5	148 x 210 mm	✓	✓	✗
JIS B5	182 x 257 mm	✓	✓	✗
Letter	215,9 x 279,4 mm	✓	✓	✓
Legal	215,9 x 355,6 mm	✗	✓	✗
Executive	184,2 x 266,7 mm	✓	✓	✓
Folio	216 x 330 mm	✗	✓	✗
Statement	139,7 x 215,9 mm	✓	✓	✗
<p>* Diese Formateinstellung legt je nach installiertem Magazin für die Seiten bzw. Briefumschläge das Format 215,9 x 297 mm (250-Blatt-Magazin für "Letter") oder 215,9 x 355,6 mm (250-Blatt-Magazin für "Legal") fest, sofern das Format nicht durch die Softwareanwendung vorgegeben ist.</p> <p>** Die Abmessungen gelten nur für den einseitigen Druck.</p>				

Druckmedienspezifikationen

Druckmedienformate und -unterstützung (Fortsetzung)

Legende: ✓ - unterstützt ✗ - nicht unterstützt				
Medienformat	Abmessungen	Standardmagazin 250-Blatt-Magazin für das Format "Letter" (Magazin 1)	Optionales Magazin 250-Blatt-Magazin für das Format "Legal" (Magazin 1)	Optionales 530-Blatt-Magazin (Magazin 2)
Universal*	250-Blatt-Magazin für das Format "Letter"***: 104,8 x 210 mm bis 215,9 x 297 mm 250-Blatt-Magazin für das Format "Legal"***: 104,8 x 210 mm bis 215,9 x 355,6 mm	✓	✓	✗
9 Umschlag	98,4 x 225,4 mm	✓	✓	✗
Com 10 Umschlag	104,8 x 241,3 mm	✓	✓	✗
DL Umschlag	110 x 220 mm	✓	✓	✗
C5 Umschlag	162 x 229 mm	✓	✓	✗
B5 Umschlag	176 x 250 mm	✓	✓	✗
And. Briefumschlag*	104,8 x 210 mm bis 215,9 x 355,6 mm	✓	✓	✗
<p>* Diese Formateinstellung legt je nach installiertem Magazin für die Seiten bzw. Briefumschläge das Format 215,9 x 297 mm (250-Blatt-Magazin für "Letter") oder 215,9 x 355,6 mm (250-Blatt-Magazin für "Legal") fest, sofern das Format nicht durch die Softwareanwendung vorgegeben ist.</p> <p>** Die Abmessungen gelten nur für den einseitigen Druck.</p>				

Druckmedienspezifikationen

Unterstützte Druckmedien für Modelle und Zuführungen

Legende: ✓ - unterstützt ✗ - nicht unterstützt	Standardmagazin 250-Blatt-Magazin für das Format "Letter" (Magazin 1)	Optionales Magazin 250-Blatt-Magazin für das Format "Legal" (Magazin 1)	Optionale 530- Blatt- Zuführung (Magazin 2)
Medien			
Papier	✓	✓	✓
Karten	✓	✓	✗
Folien	✓	✓	✗
Papieretiketten	✓	✓	✗
Briefumschläge	✓	✓	✗
Glanzpapier	✓	✓	✗

Druckmediensorten und -gewichte

Legende: ✓ - unterstützt ✗ - nicht unterstützt	Medien	Sorte	Druckmediengewicht		
			Standardmagazin 250-Blatt-Magazin für das Format "Letter" (Magazin 1)	Optionales Magazin 250-Blatt-Magazin für das Format "Legal" (Magazin 1)	Optionale 530-Blatt-Zuführung (Magazin 2)
	Papier	Xerografisches Papier oder Büropapier	60 bis 90 g/m ² mit vertikaler Faserrichtung	60 bis 90 g/m ² mit vertikaler Faserrichtung	60 bis 90 g/m ² mit vertikaler Faserrichtung
	Karten - maximal (vertikale Faserrichtung)*	Bristol-Index	90 bis 210 g/m ²	90 bis 210 g/m ²	✗
	Folien	Laserdrucker	138 bis 146 g/m ²	138 bis 146 g/m ²	✗
	Etiketten	Papier	180 g/m ²	180 g/m ²	✗
	Briefumschläge Maximales Gewicht bei 100 % Baumwollgehalt: 75 g/m ²	Sulfit, holzfrei oder bis zu 100 % Baumwollgehalt	75 bis 90 g/m ^{2**}	75 bis 90 g/m ^{2**}	✗

* Für Papier mit einem Gewicht über 135 g/m² wird die horizontale Faserrichtung empfohlen.
 ** Bei Briefumschlägen mit einem Gewicht von 105 g/m² ist der Baumwollgehalt auf 25 % beschränkt.

Druckmedienspezifikationen

Druckmediensorte auf der Grundlage von Druckmedien und Gewicht

Legende: N/a = Nicht anwendbar		Druckmediengewicht		
		Standard- magazin (250-Blatt- Magazin für das Format "Letter") oder optionales 250-Blatt- Magazin für das Format "Legal" (Magazin 1)	Optionale 530- Blatt-Zuführung (Magazin 2)	
Medien	Sorte			Druckmodus
Papier (vertikale Faserrichtung) ¹	Xerografisches oder Feinpostpapier	60 bis 74 g/m ²	60 bis 74 g/m ²	Normalpapier
	Xerografisches oder Feinpostpapier	75 bis 120 g/m ²	75 bis 105 g/m ²	
	100 % Baumwollgehalt	75 bis 120 g/m ²	75 bis 120 g/m ²	
Glanzpapier ⁴	Glanz	120 g/m ²	N/a	Mittelstark
Karten - maximal (vertikale Faserrichtung) ¹	Index	163 g/m ²	N/a	Dickes Pap. 1
	Index	164 bis 210 g/m ²	N/a	Dickes Pap. 2
Folien	Laserdrucker	Siehe ³ .	N/a	Folien
Etiketten ²	Papier	90 bis 163 g/m ²	N/a	Etiketten
Briefumschläge Maximales Gewicht bei 100 % Baumwollgehalt: 90 g/m²	Sulfit, holzfrei oder bis zu 100 % Baumwollgehalt	75 bis 90 g/m ²	N/a	"Umschläge 1" oder "Umschläge 2"

¹ Gelochte, geprägte, perforierte oder kunststoffbeschichtete Druckmedien sowie Druckmedien mit Wasserzeichen oder Tintenstrahl-Druckmedien sollten nicht verwendet werden.

² Es wird lediglich die gelegentliche Verwendung von Papieretiketten in einer Büroumgebung unterstützt.

³ Lexmark empfiehlt Lexmark Teilenummer 12A5940 für Folien im Format "Letter" und Lexmark Teilenummer 12A5941 für Folien im A4-Format.

⁴ Verwenden Sie Lexmark Teilenummer 12A5950 für Glanzpapier im Format "Letter" und Lexmark Teilenummer 12A5951 für Glanzpapier im A4-Format.

Druckmedienkapazitäten

Legende: ✓ - unterstützt ✗ - nicht unterstützt	Standardmagazin 250-Blatt-Magazin für das Format "Letter" (Magazin 1)	Optionales Magazin 250-Blatt-Magazin für das Format "Legal" (Magazin 1)	Optionale 530-Blatt-Zuführung (Magazin 2)
Druckmediensorte			
Papier	250 Blatt*	250 Blatt*	530 Blatt*
Karten	30 Blatt**	30 Blatt**	✗
Etiketten	80	80	✗
Folien	50	50	✗
Briefumschläge	10 (im Com 10-Format)	10 (im Com 10-Format)	✗

* Bei Papier mit einem Gewicht von 75 g/m².

** 30 Karten mit einem Gewicht von 163 g/m² oder 25 Karten mit einem Gewicht von 210 g/m².

Verwenden der Ablage

Die Ablage befindet sich auf dem Drucker und kann bis zu 250 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² aufnehmen. In der Ablage werden Druckaufträge mit der bedruckten Seite nach unten sortiert.

Die Ablage unterstützt alle unter **Druckmedienformate und -unterstützung** aufgeführten Druckmedien.

Einlegen von Papier in die Magazine

Für Ihren Drucker stehen drei Magazine zur Auswahl: das Standardmagazin (Magazin 1), auch als 250-Blatt-Magazin bzw. 250-Blatt-Magazin für das Format "Letter" bezeichnet, das optionale 250-Blatt-Magazin für das Format "Legal" (Magazin 1) und das optionale 530-Blatt-Magazin (Magazin 2), das Teil der 530-Blatt-Zuführung ist und in diese eingesetzt wird. Legen Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien, die Sie für die meisten Ihrer Druckaufträge verwenden, in Magazin 1 ein. Durch richtiges Einlegen der Druckmedien können Druckmedienstaus verhindert und störungsfreies Drucken gewährleistet werden.

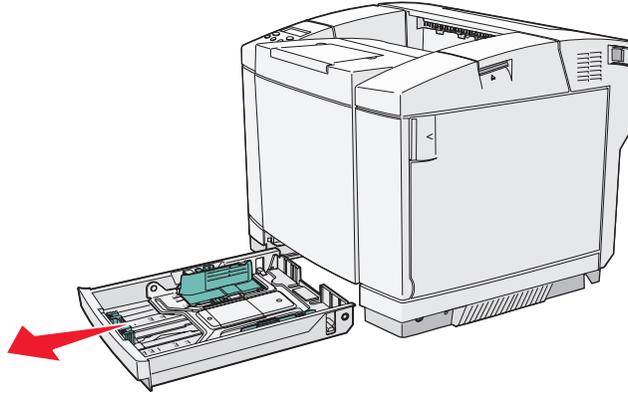
Hinweis: Sie können entweder das Standardmagazin oder das optionale 250-Blatt-Magazin für das Format "Legal" im Drucker verwenden. Es kann jeweils nur ein Magazin verwendet werden. Das verwendete Magazin gilt als Magazin 1.

Nehmen Sie keine Magazine heraus, während ein Druckauftrag ausgeführt oder die Meldung **Bitte warten** an der Bedienerkonsole angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.

Druckmedienspezifikationen

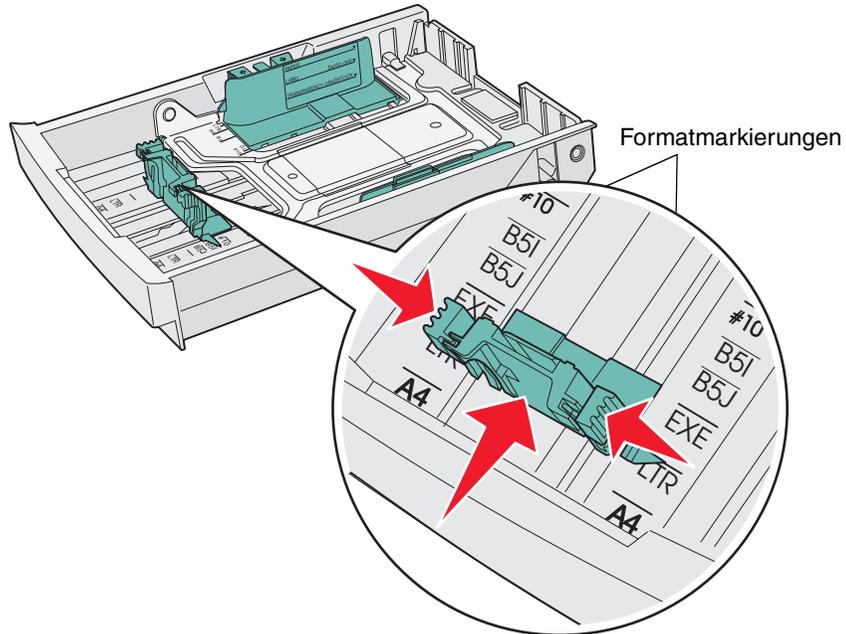
Das Einlegen von Papier in das Standardmagazin erfolgt auf dieselbe Weise wie bei den optionalen Magazinen. Die Längen- und Seitenführungsschienen sehen unterschiedlich aus, werden jedoch alle auf dieselbe Weise eingestellt.

- 1 Ziehen Sie das Magazin heraus. Nehmen Sie das Magazin vollständig heraus.

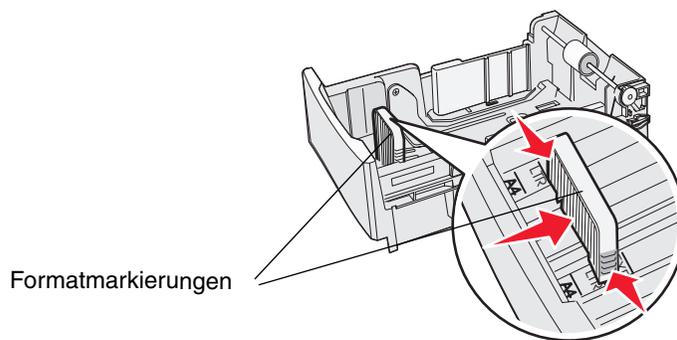


Druckmedienspezifikationen

- 2** Drücken Sie die Hebel der Längsführung wie in der Abbildung gezeigt zusammen. Schieben Sie die Führung in die für das einzulegende Papier vorgesehene Position. Legen Sie zur Einrichtung je nach dem Standardformat für Ihr Land bzw. Ihre Region Papier im Format "Letter" oder "A4" ein. Achten Sie auf die Formatmarkierungen unten im Magazin, die sich auf beiden Seiten der Führung befinden. Schieben Sie die Führung mit Hilfe dieser Markierungen in die richtige Position.



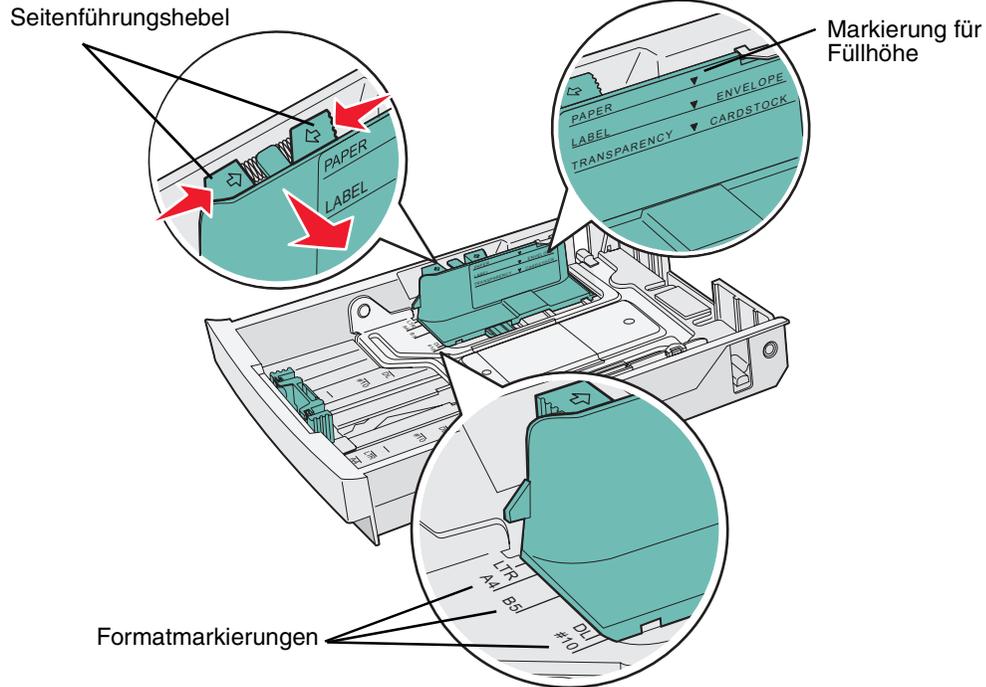
In der zweiten Abbildung werden die Führung und die Formatmarkierungen für das optionale 530-Blatt-Magazin dargestellt.



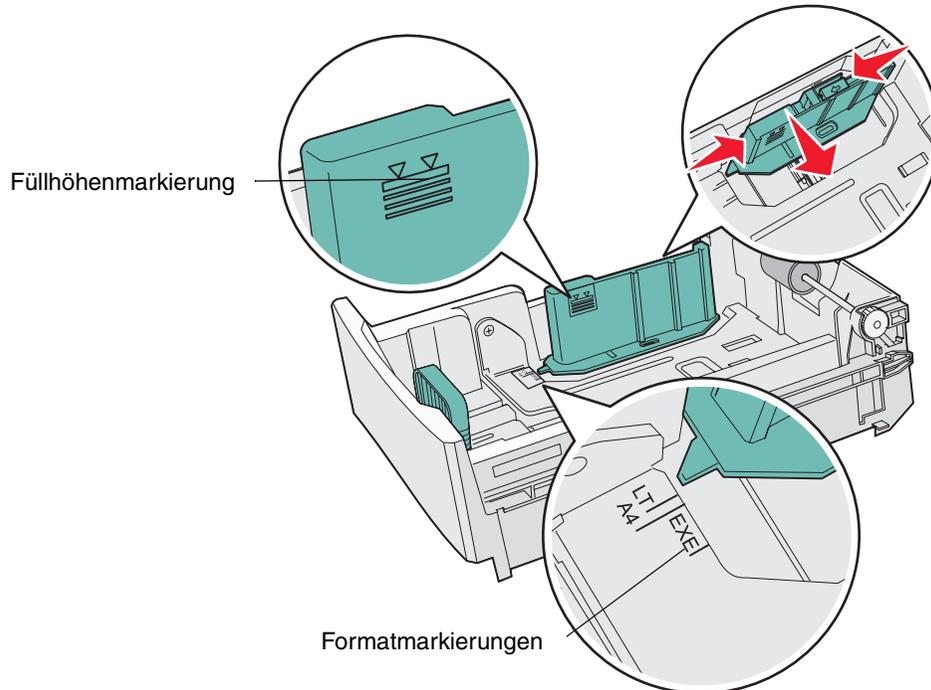
- 3** Drücken Sie die Hebel der Seitenführung wie gezeigt zusammen. Schieben Sie die Seitenführung in die für das einzulegende Papier vorgesehene Position. Legen Sie zur Einrichtung je nach dem Standardformat für Ihr Land bzw. Ihre Region Papier im Format "Letter" oder "A4" ein.

Druckmedienspezifikationen

Beachten Sie die Formatmarkierungen unten links im Magazin. Beachten Sie die Füllhöhenmarkierung an der Seite des Magazins, mit der die maximale Stapelhöhe für die Druckmedien vorgegeben wird.

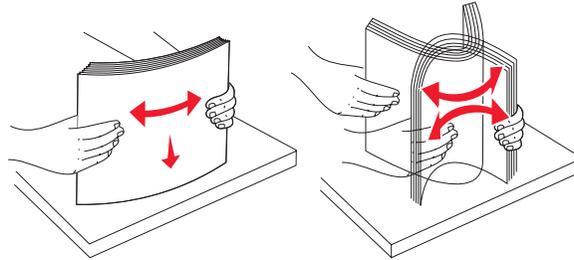


In der zweiten Abbildung werden die Führung, die Formatmarkierungen sowie die Füllhöhenmarkierung für das optionale 530-Blatt-Magazin angezeigt, das Bestandteil der optionalen 530-Blatt-Zuführung ist.



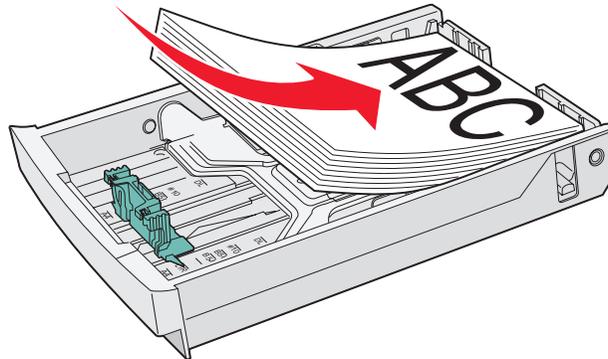
Druckmedienspezifikationen

- 4 Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Die Druckmedien dürfen nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



- 5 Legen Sie den Papierstapel mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein. Legen Sie den Stapel wie in der Abbildung gezeigt hinten im Magazin ein.

Legen Sie Briefbögen mit dem Briefkopf nach hinten in das Magazin ein.



- 6 Setzen Sie das Magazin ein.

Einlegen von Briefumschlägen in das Standardmagazin

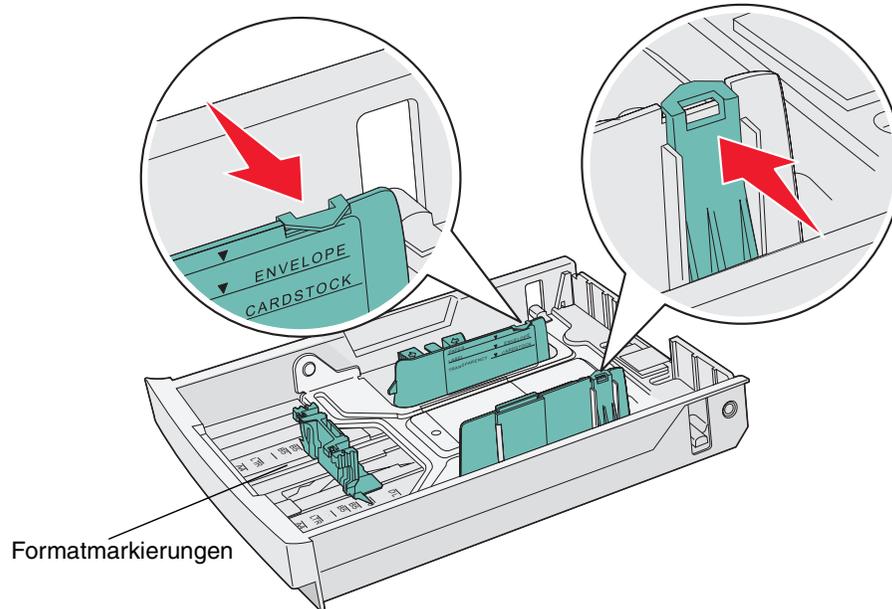
Die maximale Füllhöhe beträgt 10 Briefumschläge. Unter normalen Bedingungen können jedoch bis zu 15 Briefumschläge eingelegt werden. Bei hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit sollten nicht mehr als sieben Briefumschläge eingelegt werden.

- 1 Ziehen Sie das Standardmagazin vollständig heraus.
- 2 Drücken Sie die Längsführungshebel wie in der Abbildung **Schritt 2 auf Seite 34** gezeigt zusammen. Schieben Sie die Führung in die für das einzulegende Briefumschlagformat vorgesehene Position.

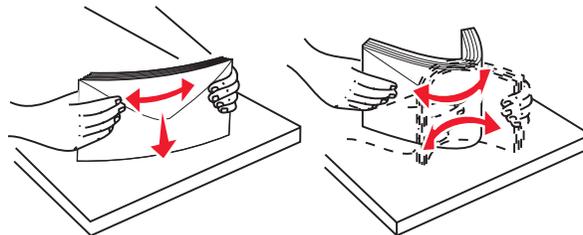
Druckmedienspezifikationen

- 3 Drücken Sie die Seitenführungshebel wie in der Abbildung **Schritt 3 auf Seite 34** gezeigt zusammen. Schieben Sie die Seitenführung in die für das einzulegende Briefumschlagformat vorgesehene Position. Beachten Sie die Formatmarkierungen unten links im Magazin.
- 4 Drücken Sie die Briefumschlagstützen nach innen. Diese *rasten* dann ein.

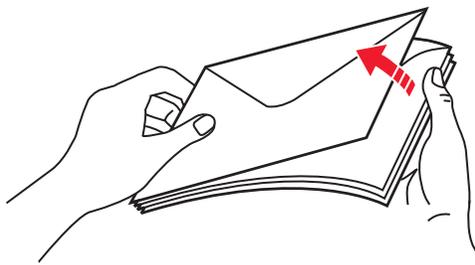
Hinweis: Mit Hilfe dieser Stützen wird ein Umschlagstapel für den Einzug korrekt positioniert.



- 5 Biegen Sie einen Stapel Briefumschläge in beide Richtungen, und gleichen Sie die Kanten dann auf einer ebenen Fläche an. Drücken Sie auf die Ecken, um sie zu glätten.

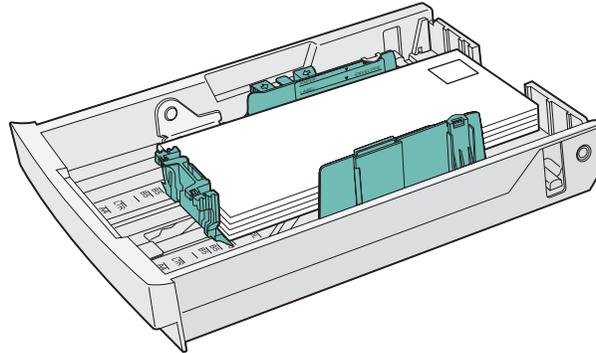


Fächern Sie die Briefumschläge auf. Dies verhindert, dass die Kanten der Briefumschläge aneinander haften, und trägt zu einem korrekten Einzug bei.



- 6 Legen Sie die Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten so ein, dass der Briefmarkenbereich und die Umschlagklappe links liegen. Das Umschlagende mit dem Briefmarkenbereich wird zuerst in den Drucker eingezogen.

Warnung: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Aufklebern verwendet werden. Durch solche Umschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden. Die Briefmarke in der Abbildung wird nur zu Positionierungszwecken dargestellt.

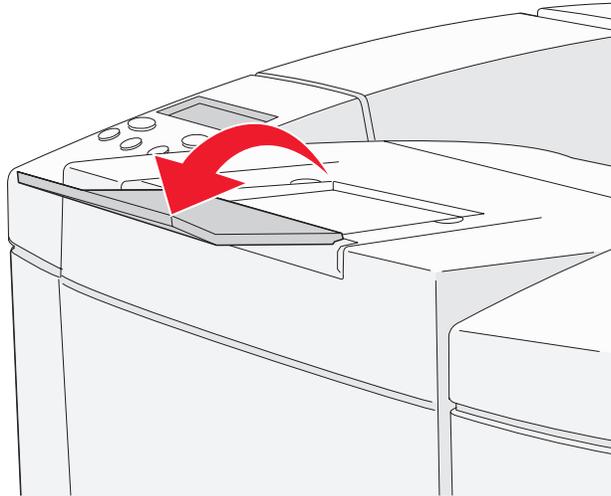


- 7 Setzen Sie das Standardmagazin ein.

Verwenden der Druckmedienstütze in der Ablage

Verwenden Sie die Druckmedienstütze, um zu vermeiden, dass ein Medienstapel schief in die Ablage ausgegeben wird. So verwenden Sie die Druckmedienstütze:

- 1 Fassen Sie die Druckmedienstütze an den Kanten an. Greifen Sie dazu in die Vertiefungen in der Ablage.
- 2 Heben Sie die Druckmedienstütze an.
- 3 Senken Sie die Druckmedienstütze in die vorgesehene abgewinkelte Position ab.



Die Druckmedienstütze ist etwas geneigt, so dass Ihre Druckmedien sauber in der Ablage gestapelt werden.

Hinweis: Beim Drucken von Folien sollte sich die Druckmedienstütze nicht in der geneigten Position befinden.

5

Wartung

Die folgenden Abschnitte sind für die Netzwerkadministratoren, die für den Drucker verantwortlich sind, bestimmt.

Wartung des Druckers

Es müssen in regelmäßigen Abständen bestimmte Aufgaben ausgeführt werden, damit die optimale Druckqualität aufrechterhalten werden kann. Diese Aufgaben werden in diesem Kapitel erläutert.

Wenn der Drucker von mehreren Benutzern verwendet wird, sollte ein Verantwortlicher für die Einrichtung und Wartung des Druckers bestimmt werden. Übertragen Sie diesem Verantwortlichen die Lösung von Druckproblemen und die Durchführung von Wartungsaufgaben.

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu in Ihrer Nähe ansässigen autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Ermitteln des Verbrauchsmaterialstatus

Um den Status der in Ihrem Drucker installierten Verbrauchsmaterialien zu bestimmen, drucken Sie die Statusseite.

Weitere Informationen finden Sie unter **Drucken der Statusseite**.

Suchen Sie auf der Seite nach dem Abschnitt mit der Lebensdauer der Komponenten. Hier wird die verbleibende Lebensdauer aller Komponenten angegeben.

Bestellen von Verbrauchsmaterial und Wartungsteilen

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu in Ihrer Nähe ansässigen autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Der Austausch von Wartungsteilen zum benötigten Zeitpunkt hilft dabei, die optimale Leistung des Druckers zu erhalten, die Druckqualität zu optimieren und Druckprobleme zu vermeiden.

Bestellen von Druckkassetten

Bestellen Sie bei Anzeige der Meldung **Toner prüf. xxxx** an der Bedieneranzeige die entsprechende neue Druckkassette. Der Toner der Farbe "x" - K (Schwarz), Y (Gelb), M (Magenta) oder C (Cyan) oder möglicherweise alle vier Farben - ist bald aufgebraucht. Der aktuelle Toner kann je nach Deckung der Tonerfarbe nicht mehr als 20 bis 500 Bilder drucken. Wenn eine solche Meldung angezeigt wird, können Sie möglicherweise noch einige hundert Seiten drucken.

Für den Drucker werden die folgenden speziell dafür entwickelten Druckkassetten empfohlen:

Teilenummer	Beschreibung der Druckkassette	Durchschnittskapazität
C500S2CG	Cyan-Toner	1500 Seiten
C500S2MG	Magenta-Toner	1500 Seiten
C500S2YG	Gelber Toner	1500 Seiten
C500S2KG	Schwarzer Toner	2500 Seiten
C500H2CG	Cyan-Druckkassette mit hoher Kapazität	3000 Seiten
C500H2MG	Magenta-Druckkassette mit hoher Kapazität	3000 Seiten
C500H2YG	Gelbe Druckkassette mit hoher Kapazität	3000 Seiten
C500H2KG	Schwarze Druckkassette mit hoher Kapazität	5000 Seiten

Die Kapazitätsangaben basieren auf einer Deckung von ca. 5 %.

Bestellen einer Fixierstation

Wenn die Meldung **Fixierer tausch** angezeigt wird, ist die Fixierstation aufgebraucht und muss ausgetauscht werden. Bestellen Sie Lexmark Teilenummer 20K0506 für einen Drucker mit 120 V/50-60 Hz (Niederspannung) oder 20K0507 für einen Drucker mit 220-240 V/50-60 Hz (Hochspannung).

Setzen Sie nach der Installation einer neuen Fixierstation den Fixierzähler zurück.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und die Meldung **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie .
- 3 Drücken Sie , bis **Nicht bereit** angezeigt wird.
- 4 Halten Sie die Taste  3 Sekunden lang gedrückt, bis **Hilfsprogr.menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
- 5 Drücken Sie , bis **Fixierer reinig** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
- 6 Drücken Sie , bis **Ja** angezeigt wird, und drücken Sie dann . Der Fixierzähler ist nun zurückgesetzt.
- 7 Drücken Sie , um zum Status **Bereit** zurückzukehren.

Weitere Informationen zum Ändern von Menüeinstellungen finden Sie in der *Anleitung zu Menüs und Meldungen* auf der CD *Software und Dokumentation*.

Bestellen eines Resttonerbehälters

Wenn die Meldung **Resttoner tausch** angezeigt wird, ist der Resttonerbehälter fast voll und muss ausgetauscht werden. Der Drucker kann noch ungefähr 50 weitere Seiten drucken. Dann stellt er jedoch den Druckvorgang ein, bis ein neuer Resttonerbehälter eingesetzt wurde. Bestellen Sie Lexmark Teilenummer C500X27G.

Bestellen einer Fotoleitereinheit

Wenn die Meldung **Band austauschen** angezeigt wird, ist die Fotoleitereinheit aufgebraucht und muss ausgetauscht werden. Bestellen Sie Lexmark Teilenummer C500X26G. Setzen Sie nach der Installation der neuen Fotoleitereinheit den Zähler für die Fotoleitereinheit zurück.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und die Meldung **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie / .
- 3 Drücken Sie , bis **Nicht bereit** angezeigt wird.
- 4 Halten Sie die Taste  3 Sekunden lang gedrückt, bis **Hilfsprogr.menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
- 5 Drücken Sie , bis **Band reinigen** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
- 6 Drücken Sie , bis **Ja** angezeigt wird, und drücken Sie dann . Der Zähler für die Fotoleitereinheit ist nun zurückgesetzt.
- 7 Drücken Sie auf / , um zum Status **Bereit** zurückzukehren.

Weitere Informationen zum Ändern von Menüeinstellungen finden Sie in der *Anleitung zu Menüs und Meldungen* auf der CD *Software und Dokumentation*.

Wartung des Druckers für eine langfristige Aufbewahrung

Wenn Sie den Drucker für einen längeren Zeitraum ausschalten, entfernen Sie die Fixierstation. Ziehen Sie die Entlastungshebel der Fixierstation nach außen, ziehen Sie die Fixierstation heraus, und bewahren Sie sie an einem geeigneten Ort auf. Die Abbildung auf **Seite 48** zeigt, wie Sie die Entlastungshebel der Fixierstation öffnen.

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Halten Sie sich zur richtigen Aufbewahrung von Druckmedien an die folgenden Richtlinien.

Aufbewahren von Druckmedien

Auf diese Weise können Einzugsprobleme und unregelmäßige Druckqualität vermieden werden:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Druckmedienpakete außerhalb des Kartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder aufrollen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedienpaketen ab.

Aufbewahren von Druckkassetten

Bewahren Sie Druckkassetten in ihrer Originalverpackung auf, bis Sie diese installieren.

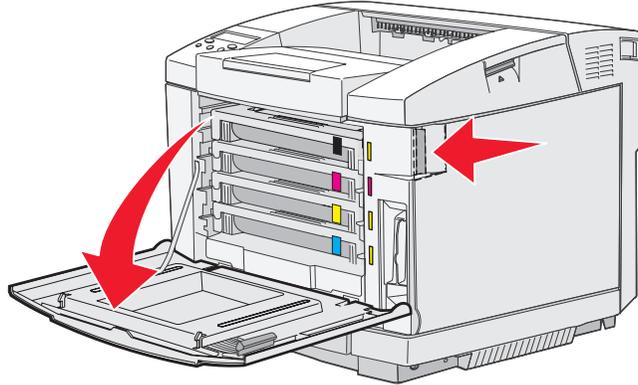
Lagern Sie Druckkassetten nicht unter folgenden Bedingungen:

- Temperaturen über 40 °C
- in Umgebungen mit extremen Feuchtigkeits- oder Temperaturschwankungen
- direkte Sonneneinstrahlung
- Staub
- Aufbewahrung über längere Zeit im Auto
- ätzende Gase in der Umgebung
- salzhaltige Luft

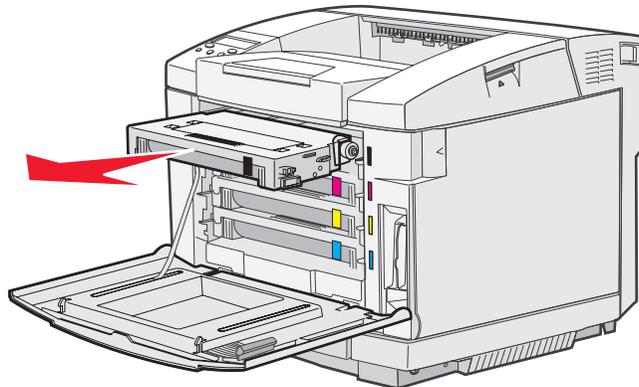
Austauschen von Druckkassetten

Bestellen Sie bei Anzeige von **Toner prüf. xxx** an der Bedieneranzeige die entsprechende Druckkassette. Tauschen Sie bei Anzeige von **Toner x ersetzen** die Druckkassette aus. Weitere Informationen finden Sie in der *Anleitung zu Menüs und Meldungen* auf der *CD Software und Dokumentation*.

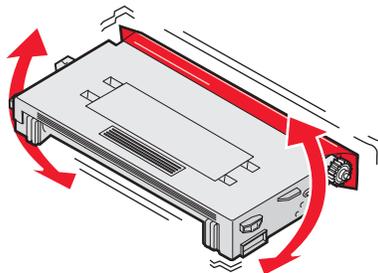
- 1 Ziehen Sie die Entriegelung an der vorderen Klappe nach vorne, und senken Sie die Klappe vorsichtig ab.



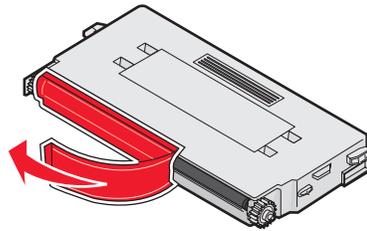
- 2 Fassen Sie die leere Druckkassette am Griff an, und ziehen Sie sie gerade heraus.



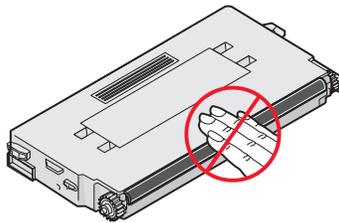
- 3 Entfernen Sie das Verpackungsmaterial von der neuen Druckkassette.
- 4 Schütteln Sie die neue Druckkassette vorsichtig, um den Toner zu verteilen. Halten Sie die Druckkassette beim vorsichtigen Schütteln flach, und stellen Sie sie nicht auf den Kopf.



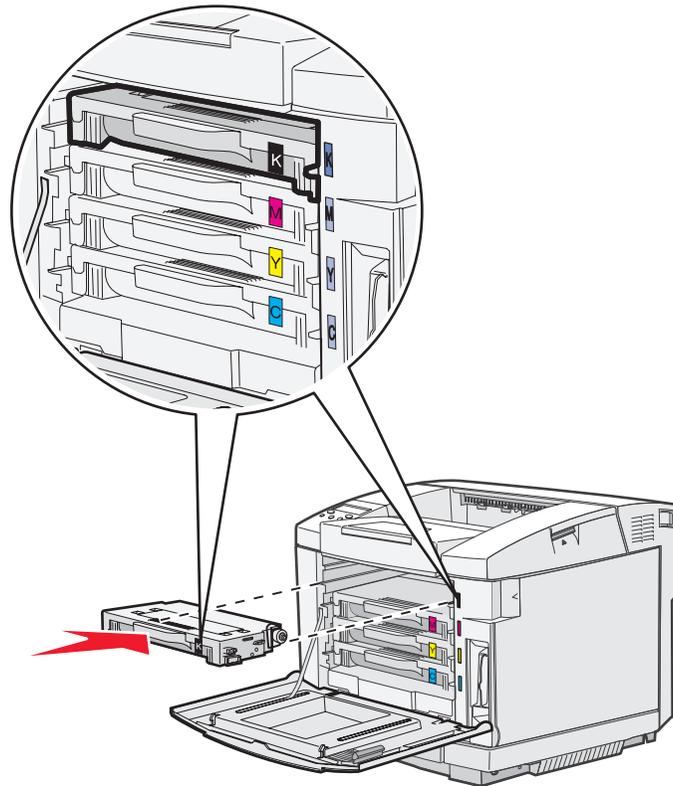
- 5 Entfernen Sie die Abdeckung und sonstiges Verpackungsmaterial oder Klebeband.



Warnung: Berühren Sie nicht die Walze unterhalb der Druckkassettenabdeckung. Wenn Sie die Oberfläche der Walze berühren, kann die Walze beschädigt werden.



- 6 Fassen Sie die neue Druckkassette am Griff an.
- 7 Richten Sie die Druckkassette am entsprechenden Einschub aus, und schieben Sie die Druckkassette hinein.



Halten Sie die Reihenfolge der Druckkassetten ein. Sie dürfen nicht zwischen den einzelnen Einschüben ausgetauscht werden. Beachten Sie die Etiketten an der rechten Seite der Druckkassetten. Von oben nach unten gelesen bedeuten die Etiketten Folgendes:

K	Schwarz
M	Magenta
Y	Gelb
C	Cyan

- 8 Wiederholen Sie **Schritt 2 auf Seite 43** bis **Schritt 7 auf Seite 45**, um ggf. weitere Druckkassetten auszutauschen.
- 9 Schließen Sie die vordere Klappe.
- 10 Befolgen Sie die in der Verpackung der neuen Druckkassette enthaltenen Anweisungen, um die leere Druckkassette zu recyceln.

Durch Rücksenden einer gebrauchten Druckkassette tragen Sie zum weltweiten Recycling bei, ohne dass Ihnen dadurch zusätzliche Kosten entstehen.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Lexmark Verbrauchsmaterial für den Drucker verwenden. Schäden am Drucker, die durch die Verwendung von Drittanbieterverbrauchsmaterial entstehen, werden nicht durch Ihre Lexmark Garantie abgedeckt.

Recycling von Lexmark Produkten

So schicken Sie Lexmark Produkte für das Recycling an Lexmark zurück:

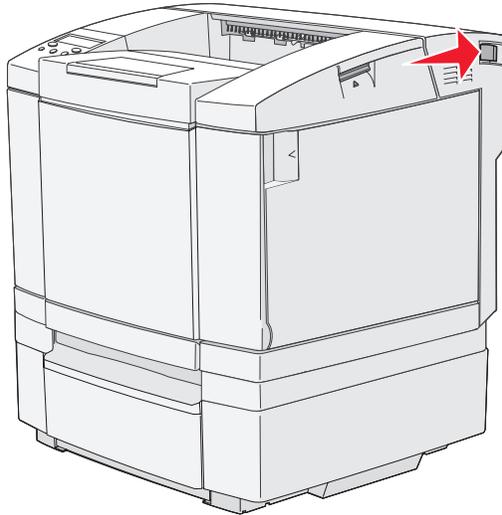
- 1 Besuchen Sie unsere Website:
www.lexmark.com/recycle
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Austauschen der Fixierstation

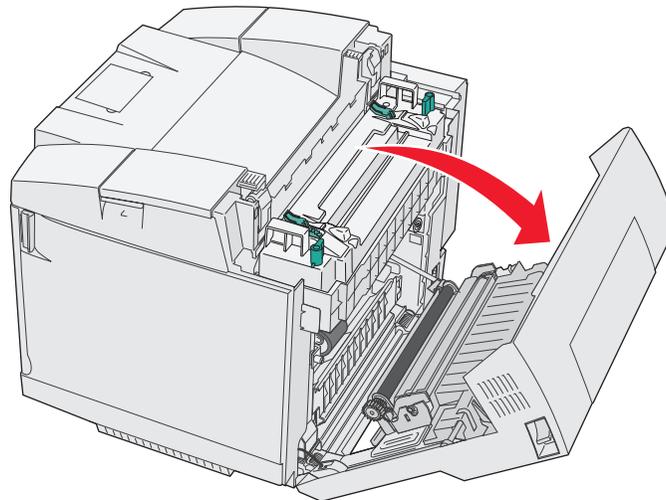
Wenn an der Bedienerkonsole die Meldung **Fixierer** tausch angezeigt wird, ersetzen Sie die Fixierstation sofort. Weitere Informationen finden Sie unter **Bestellen einer Fixierstation**.

ACHTUNG: Die Fixierstation und der Druckerinnenraum in der Nähe der Fixierstation sind möglicherweise heiß. Warten Sie vor dem Austauschen der Fixierstation, bis der Druckerinnenraum abgekühlt ist.

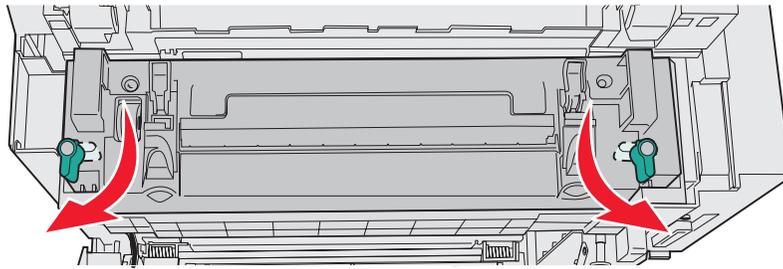
- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Drücken Sie die Entriegelung an der hinteren Klappe.



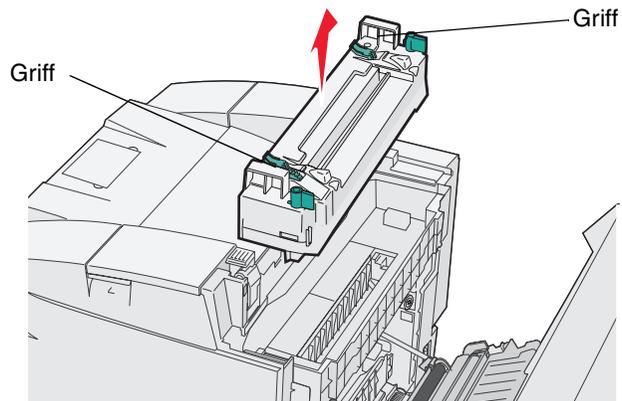
- 3 Senken Sie die hintere Klappe vorsichtig ab.



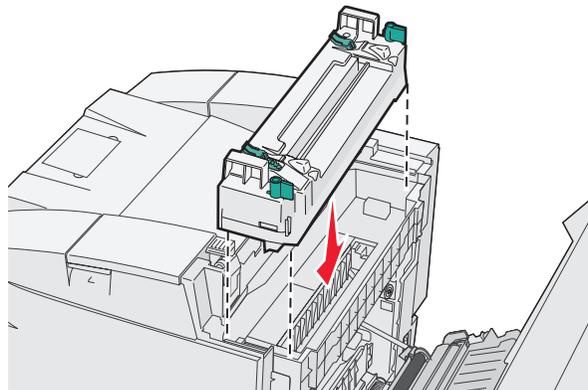
- 4 Drehen Sie die beiden grünen Entlastungshebel der Fixierstation wie in der Abbildung gezeigt.



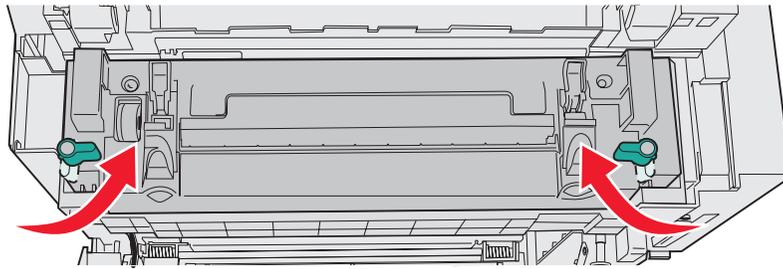
- 5 Fassen Sie die leere Fixierstation an den Griffen an, und heben Sie sie gerade nach oben heraus. Entsorgen Sie die leere Fixierstation.



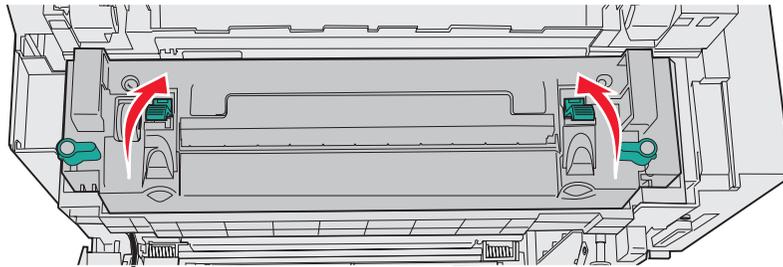
- 6 Nehmen Sie die neue Fixierstation aus der Verpackung. Entfernen Sie alles Verpackungsmaterial oder Klebeband.
- 7 Fassen Sie die neue Fixierstation an den Griffen an, und richten Sie sie an der Öffnung aus.
- 8 Senken Sie die Fixierstation vorsichtig in ihre Position ab.



- 9 Drehen Sie die beiden grünen Hebel (siehe Abbildung), so dass die neue Fixierstation einrastet.



- 10 Drücken Sie die beiden grünen Entlastungshebel nach unten.



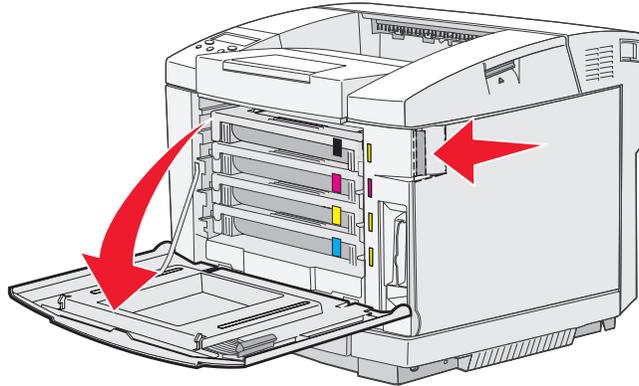
- 11 Schließen Sie die hintere Klappe.
- 12 Schalten Sie den Drucker ein. Wenn der Drucker in den Status **Bereit** zurückkehrt, setzen Sie den Fixierzähler zurück. Informationen zum Zurücksetzen des Fixierzählers finden Sie unter **Bestellen einer Fixierstation**.

Austauschen des Resttonerbehälters

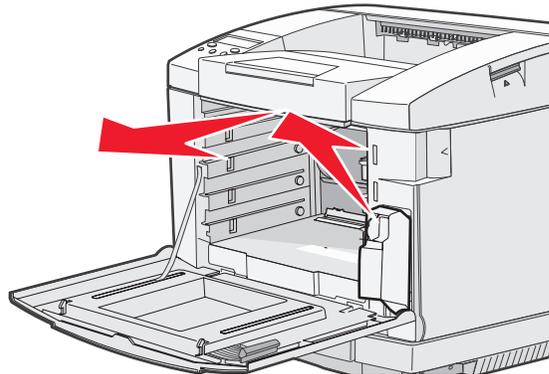
Ersetzen Sie bei Anzeige von **Resttoner tausch** auf der Bedieneranzeige den Resttonerbehälter so bald wie möglich. Stellen Sie sicher, dass Sie einen Resttonerbehälter bestellt haben. Weitere Informationen finden Sie unter **Bestellen eines Resttonerbehälters**.

Nehmen Sie den Behälter samt Zubehör aus der Verpackung. Im Lieferumfang enthalten sind ein neuer Resttonerbehälter, ein Deckel sowie eine Plastiktüte. Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial oder Klebeband.

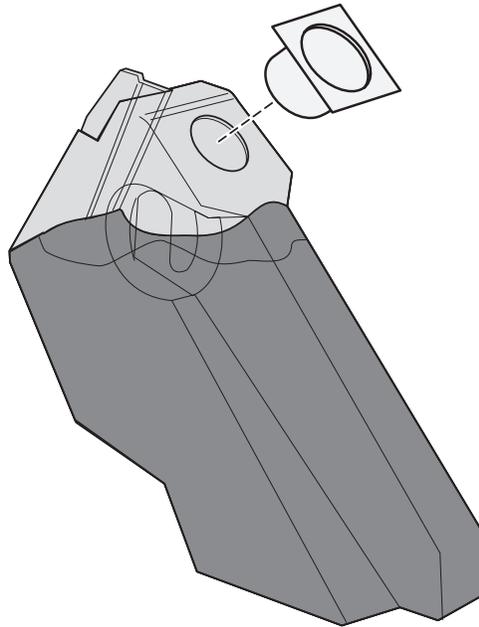
- 1 Ziehen Sie die Entriegelung an der vorderen Klappe nach vorne, und senken Sie die Klappe vorsichtig ab.



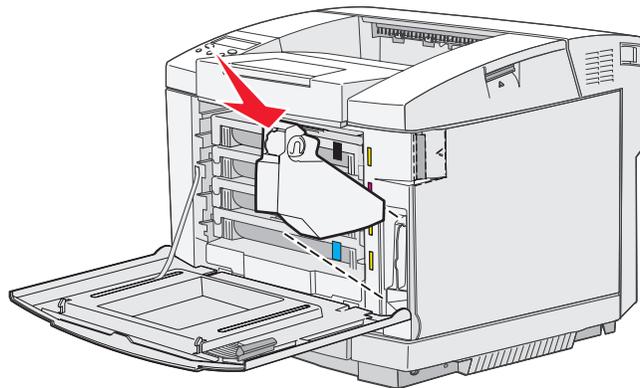
- 2 Fassen Sie den Resttonerbehälter am Griff an. Heben Sie ihn etwas an, und ziehen Sie ihn dann gerade heraus.



- 3 Setzen Sie den Behälterdeckel auf das Loch des alten Resttonerbehälters.



- 4 Wickeln Sie den alten Resttonerbehälter in die Plastiktüte ein, und entsorgen Sie die Tüte ordnungsgemäß.
5 Fassen Sie den neuen Resttonerbehälter am Griff an, und richten Sie ihn an der Öffnung aus.
6 Schieben Sie ihn gerade in die Öffnung.

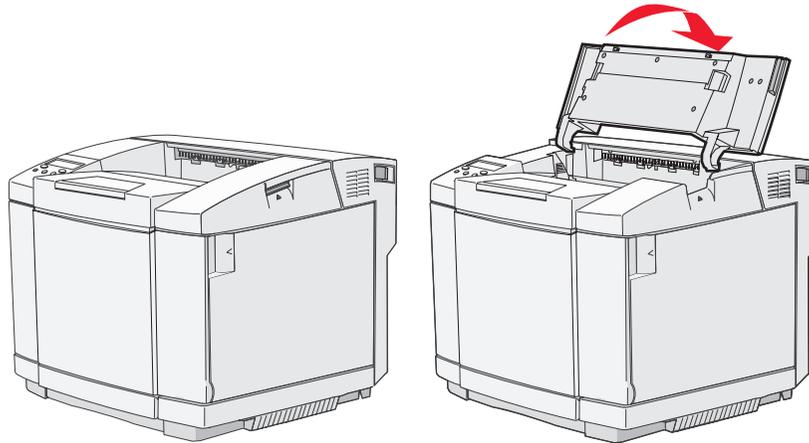


- 7 Schließen Sie die vordere Klappe.

Austauschen der Fotoleitereinheit

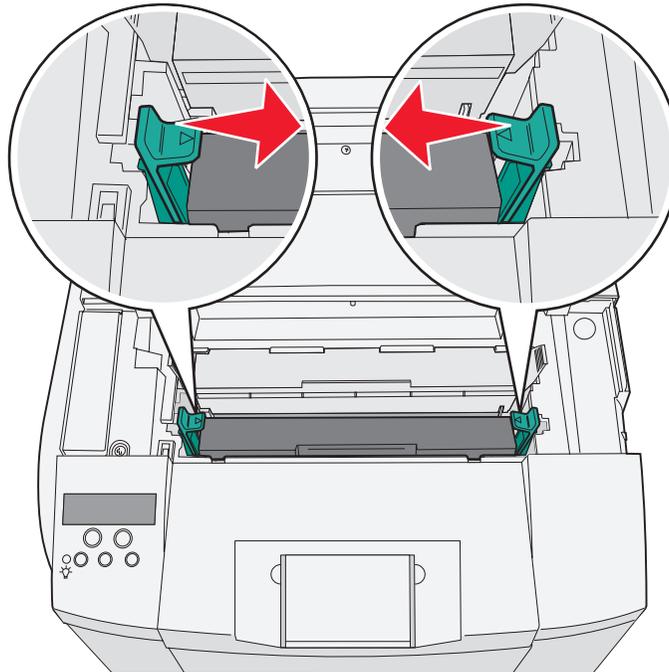
Ersetzen Sie bei Anzeige von **Band austauschen** auf der Bedieneranzeige sofort die Fotoleitereinheit. Weitere Informationen finden Sie unter **Bestellen einer Fotoleitereinheit**.

- 1 Ziehen Sie die Entriegelung an der oberen Klappe nach oben. Ziehen Sie die obere Klappe nach oben und nach hinten in die geöffnete Position.

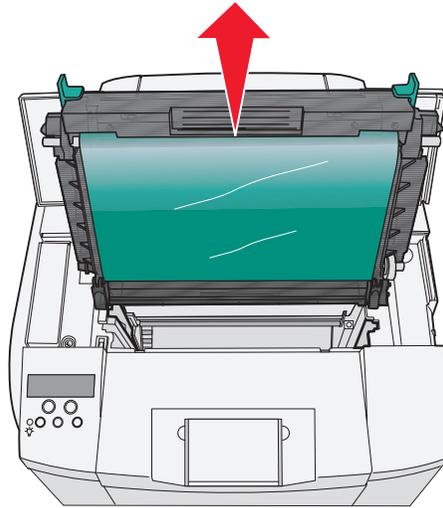


- 2 Drücken Sie die beiden Riegel nach innen, um die Fotoleitereinheit zu entriegeln.

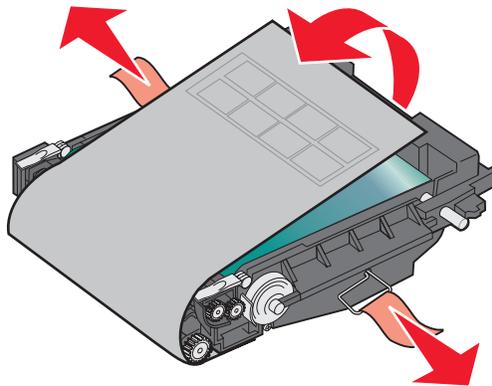
Hinweis: Die Riegel weisen jeweils einen nach innen zeigenden Pfeil auf.



- 3 Fassen Sie die Fotoleitereinheit am Griff an, und heben Sie sie gerade nach oben heraus. Entsorgen Sie die Druckkassette vorschriftsmäßig.

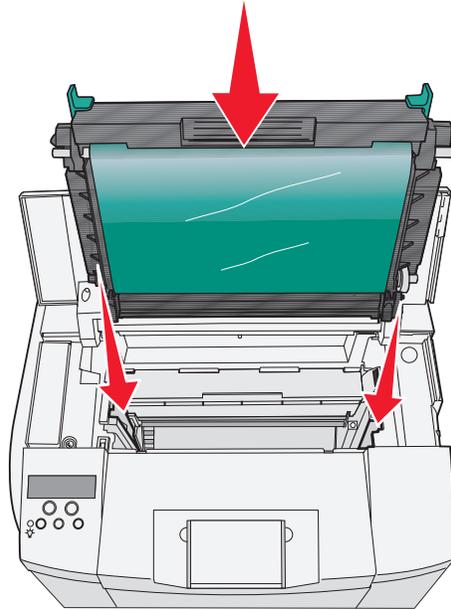


- 4 Nehmen Sie die neue Fotoleitereinheit vorsichtig aus der Verpackung. Entfernen Sie alles Verpackungsmaterial oder Klebeband.
- 5 Entfernen Sie die beiden Klammern, die sich seitlich an der Fotoleitereinheit befinden.

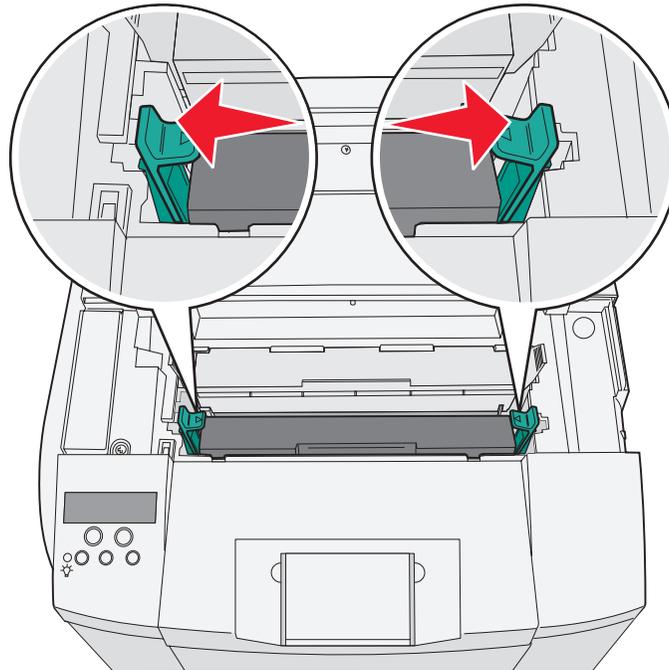


Warnung: Berühren Sie nicht die glänzende grüne Kunststoffolie an der Fotoleitereinheit.

- 6 Fassen Sie die neue Fotoleitereinheit am Griff an, und richten Sie sie an der Öffnung aus. Senken Sie die Fixierstation vorsichtig in ihre Position ab.



- 7 Schieben Sie die Riegel auseinander, so dass die Fotoleitereinheit einrastet.

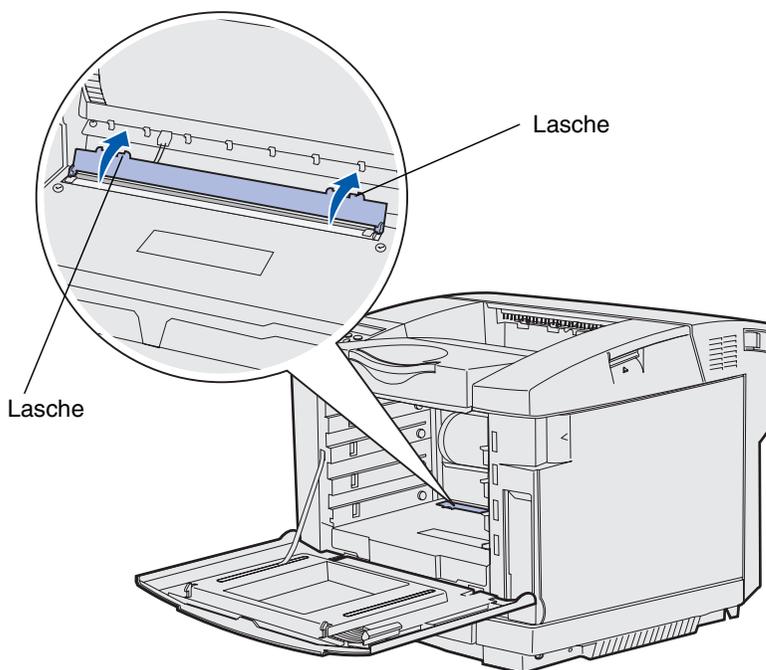


- 8 Schließen Sie die obere Klappe.
- 9 Schalten Sie den Drucker ein. Wenn der Drucker in den Status **Bereit** zurückkehrt, setzen Sie den Zähler für das Fotoleiterband zurück. Informationen zum Zurücksetzen des Zählers finden Sie unter **Bestellen einer Fotoleitereinheit**.

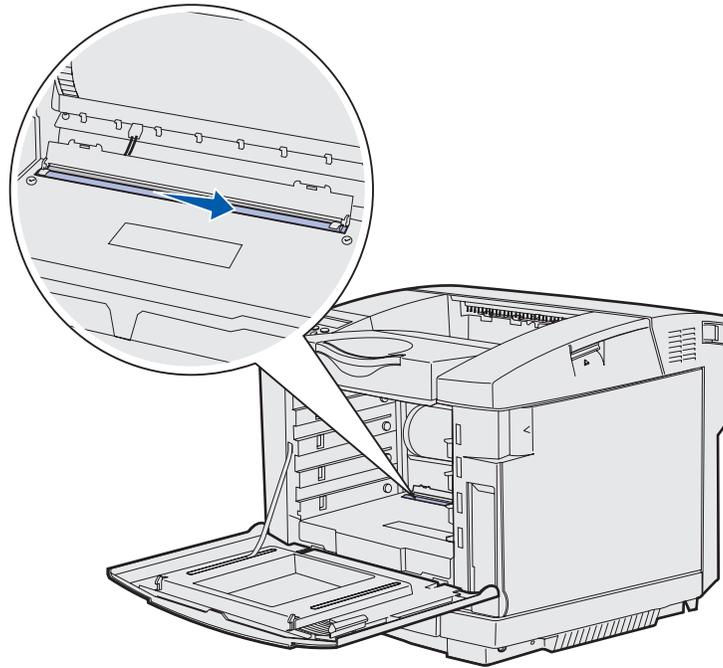
Reinigen der Druckkopflinsen

Reinigen Sie die Druckkopflinsen, wenn die im Kapitel "Problemlösung" beschriebenen Qualitätsprobleme beim Drucken auftreten.

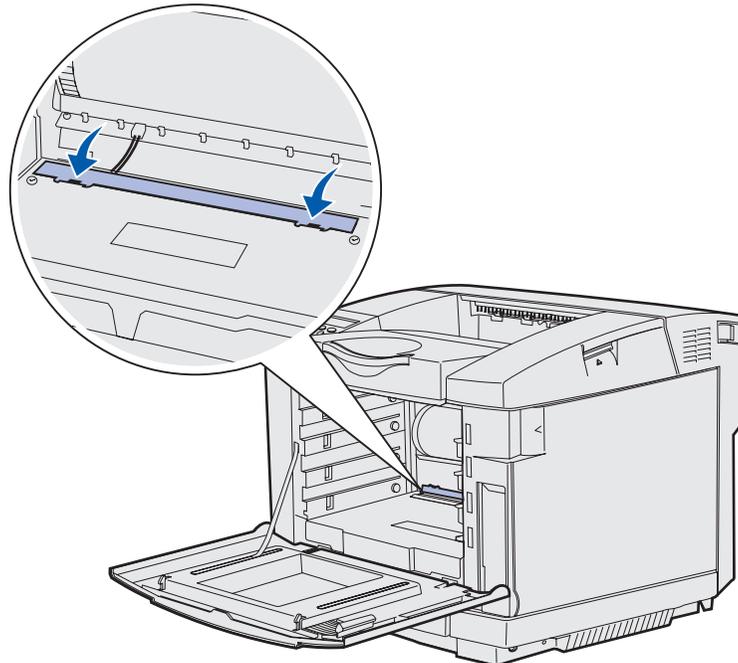
- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie die Entriegelung an der vorderen Klappe nach vorne, und senken Sie die Klappe vorsichtig ab. Folgen Sie dazu den Abbildungen unter **Austauschen von Druckkassetten auf Seite 43**.
- 3 Entfernen Sie nacheinander alle Druckkassetten.
- 4 Öffnen Sie die obere Klappe. Folgen Sie dazu den Abbildungen unter **Austauschen der Fotoleitereinheit auf Seite 52**.
- 5 Entfernen Sie die Fotoleitereinheit. Folgen Sie dazu den Abbildungen unter **Austauschen der Fotoleitereinheit auf Seite 52**.
- 6 Ziehen Sie an den Laschen, um die Linsenabdeckung anzuheben.



- 7 Wischen Sie die Druckkopflinse vorsichtig mit einem sauberen, weichen, faserfreien Tuch in eine Richtung ab.



- 8 Drücken Sie die Linsenabdeckung nach unten.



Wartung

- 9 Setzen Sie die Fotoleitereinheit wieder ein (siehe **Austauschen der Fotoleitereinheit auf Seite 52**).
- 10 Schieben Sie die Riegel auseinander, so dass die Fotoleitereinheit einrastet.
- 11 Schließen Sie die obere Klappe.
- 12 Installieren Sie alle Druckkassetten. Siehe **Austauschen von Druckkassetten auf Seite 43**.
- 13 Schließen Sie die vordere Klappe.
- 14 Schalten Sie den Drucker ein.

6

Beseitigen von Staus

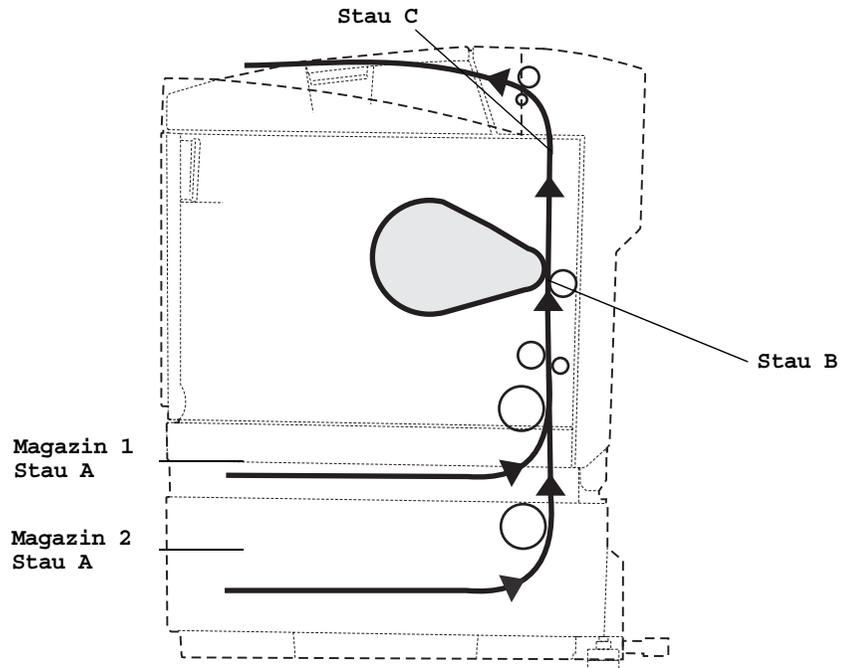
Hinweise zum Vermeiden von Staus

Die folgenden Hinweise können Ihnen dabei helfen, Papierstaus zu vermeiden:

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier oder empfohlene Spezialdruckmedien (auch als Druckmedien bezeichnet). Weitere Informationen finden Sie unter **Richtlinien für Druckmedien**. Weitere Informationen darüber, welche Druckmedien zu optimalen Ergebnissen in Ihrer Druckumgebung führen, finden Sie im Handbuch *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich), das auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/publications verfügbar ist.
- Wenn Sie detaillierte Informationen zu speziellen Druckmedien benötigen, lesen Sie vor dem Erwerb großer Mengen zunächst im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) das entsprechende Kapitel.
- Legen Sie die Druckmedien entsprechend den Anweisungen unter **Einlegen von Papier in die Magazine** ein.
- Überladen Sie die Zuführungen nicht. Stellen Sie sicher, dass die Füllhöhe nicht die in den Zuführungen angegebene Markierung für die maximale Höhe übersteigt.
- Legen Sie keine Druckmedien ein, die Knitterspuren oder Falten aufweisen beziehungsweise feucht oder gewellt sind.
- Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie ihn auf, und gleichen Sie die Kanten an.
- Verwenden Sie keine Medien, die Sie selbst zugeschnitten haben.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Druckmediensorten, -formate und -gewichte in eine Zuführung ein.
- Verwenden Sie nur empfohlene Papiersorten. Weitere Informationen finden Sie unter **Unzulässige Papiersorten**.
- Achten Sie beim Einlegen von Druckmedien in die Magazine darauf, dass die empfohlene Seite für den einseitigen Druck nach oben zeigt.
- Bewahren Sie Druckmedien in einer geeigneten Umgebung auf. Weitere Informationen finden Sie unter **Aufbewahren von Druckmedien**.
- Nehmen Sie während der Ausführung eines Druckauftrags keine Magazine heraus.
- Schieben Sie alle Magazine fest ein, nachdem Sie Druckmedien eingelegt haben.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Führungen der Magazine in der entsprechenden Position für das eingelegte Medienformat befinden. Vergewissern Sie sich, dass die Führungen nicht zu eng am Druckmedienstapel anliegen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Kabel korrekt am Drucker angeschlossen sind.

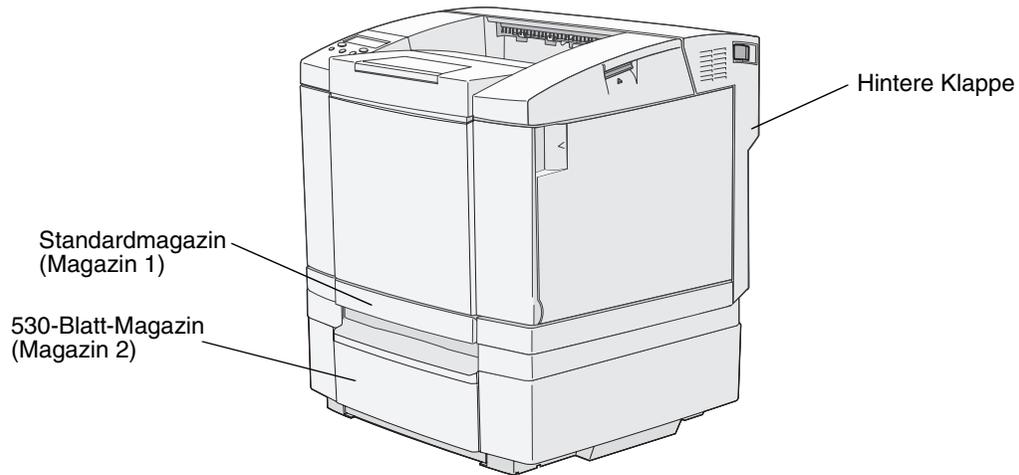
Ermitteln des Medienwegs

In der folgenden Abbildung ist der Weg abgebildet, den das Medium durch den Drucker nimmt. Der Weg variiert je nach Zuführung (Magazin 1 oder Magazin 2).



Zugang zu Bereichen mit Papierstaus

Öffnen Sie die Klappen und Abdeckungen, und entfernen Sie die Magazine, um den vom Papierstau betroffenen Bereich zugänglich zu machen. In der nachstehenden Abbildung werden die Zuführungen und mögliche Papierstaubereiche dargestellt.



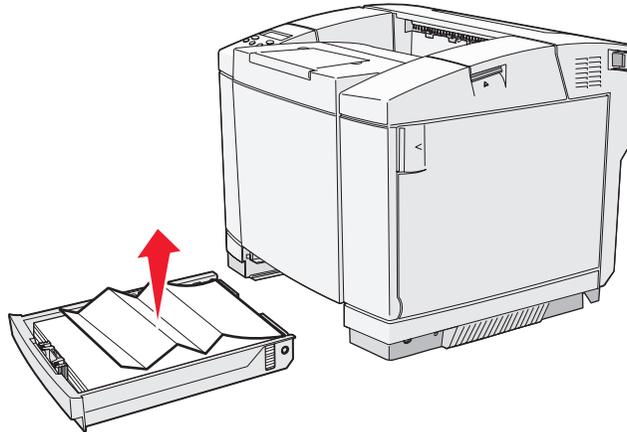
In der folgenden Tabelle finden Sie Hinweise zum Beseitigen von Papierstaus. Um eine Meldung zu löschen, müssen alle Medien aus dem gesamten Medienweg entfernt werden.

Staumeldung	Siehe Seite
Stau A Mag. hint (Magazin 1)	61
Stau A Mag. hint (Magazin 2)	62
Stau B hinten	63
Stau C hinten	65

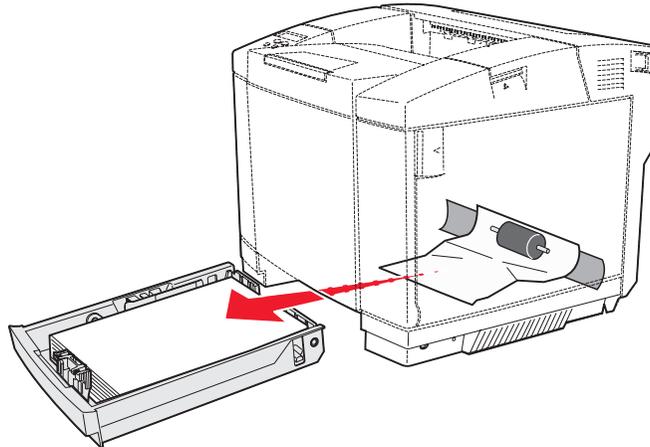
Stau A Mag. hint (Magazin 1)

Die Meldung **Stau A Mag. hint** weist darauf hin, dass sich Druckmedien entweder im Magazin 1 oder Magazin 2 gestaut haben. Das Magazin mit dem Papierstau wird in der Meldung **Mag. x** angegeben. Bei **Mag. x** kann es sich um das 250-Blatt-Magazin für das Format Letter bzw. das optionale 250-Blatt-Magazin für das Format Legal (**Mag. 1**) oder um das optionale 530-Blatt-Magazin (**Mag. 2**) handeln.

- 1 Ziehen Sie das Magazin heraus. Nehmen Sie das Magazin vollständig heraus.
 - Bei einem Fehleinzug liegt das betreffende Blatt oben auf dem Stapel. Ziehen Sie es gerade heraus.



- Wenn sich Druckmedien hinter dem Magazinbereich stauen, befindet sich das gestaute Blatt am Boden des Magazingehäuses. Sie müssen möglicherweise weit unter den Drucker greifen, um den Papierstau zu beseitigen (siehe nachfolgende Abbildung). Ziehen Sie das gestaute Blatt gerade heraus.

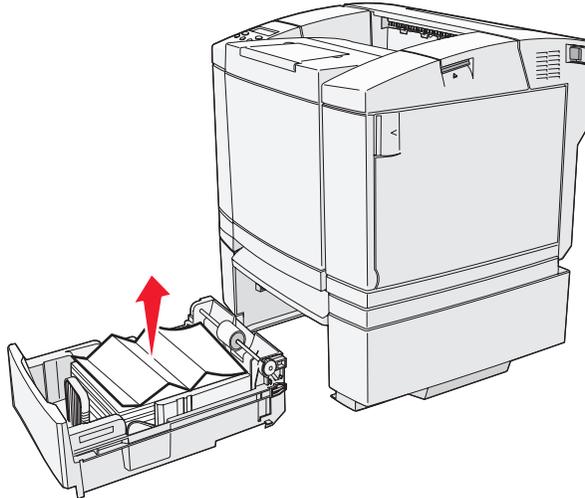


- 2 Setzen Sie das Magazin ein.

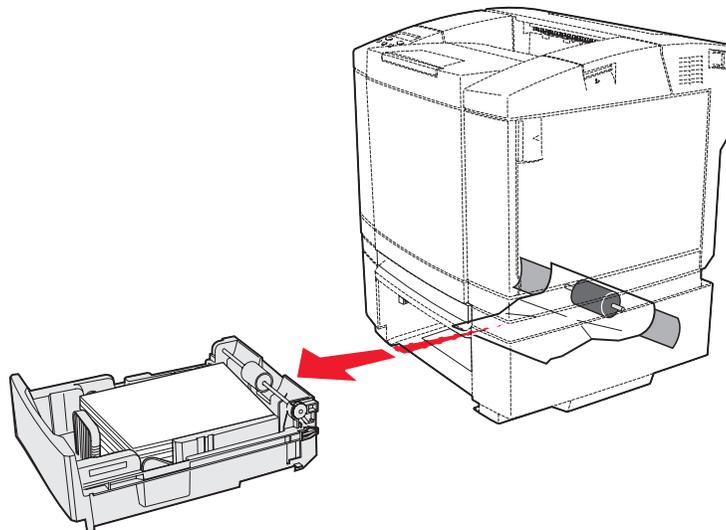
Stau A Mag. hint (Magazin 2)

Die Meldung **Stau A Mag. hint** weist darauf hin, dass sich Druckmedien entweder im Magazin 1 oder Magazin 2 gestaut haben. Das Magazin mit dem Papierstau wird in der Meldung **Mag. x** angegeben. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Papierstau im optionalen 530-Blatt-Magazin (**Magazin 2**) zu beseitigen:

- 1 Ziehen Sie das Magazin heraus. Nehmen Sie das Magazin vollständig heraus.
 - Bei einem Fehleinzug liegt das betreffende Blatt oben auf dem Stapel. Ziehen Sie es gerade heraus.



- Wenn sich Druckmedien hinter dem Magazinbereich stauen, befindet sich das Blatt Papier am Boden der Zuführung. Sie müssen möglicherweise weit unter den Drucker greifen, um den Papierstau zu beseitigen. Ziehen Sie das gestaute Blatt gerade heraus.

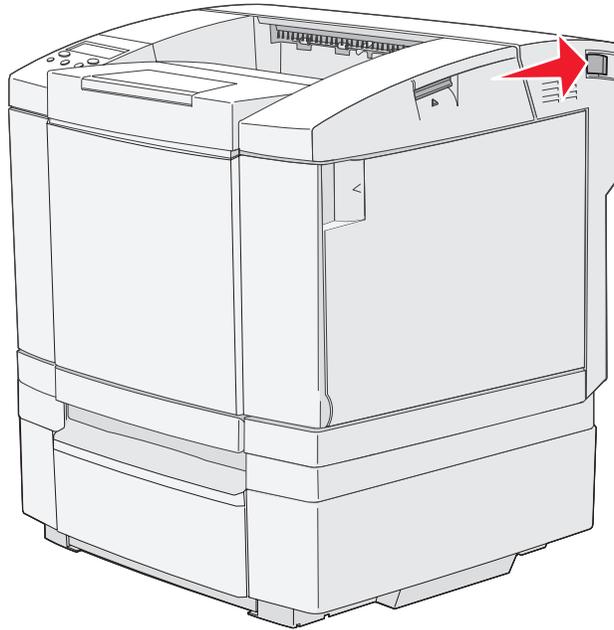


- 2 Setzen Sie das Magazin in die Zuführung ein.

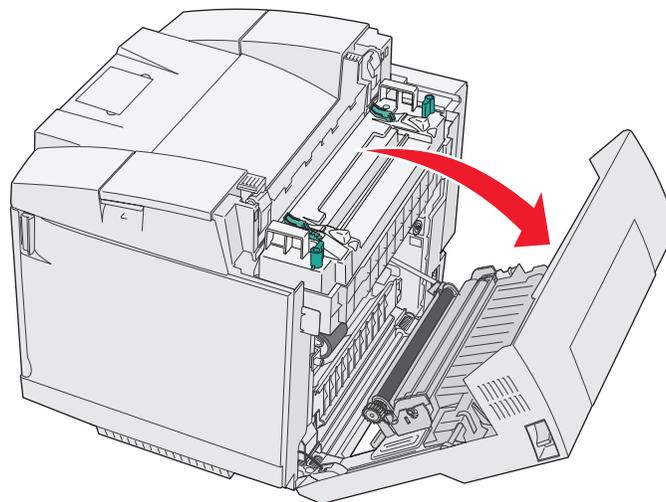
Stau B hinten

Die Meldung **Stau B hinten** gibt an, dass die Druckmedien hinter der hinteren Klappe gestaut sind.

- 1 Drücken Sie die Entriegelung an der hinteren Klappe.

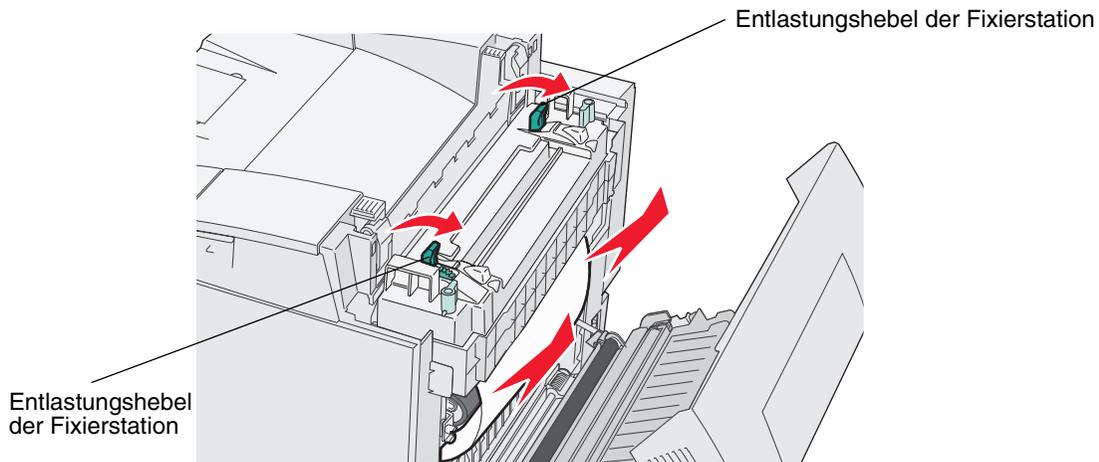


- 2 Senken Sie die hintere Klappe vorsichtig ab.



Beseitigen von Staus

- 3 Ziehen Sie an den Entlastungshebeln der Fixierstation, um den auf die Druckmedien ausgeübten Zug zu verringern.
- 4 Greifen Sie das gestaute Druckmedium an beiden Seiten. Ziehen Sie es zur Rückseite des Druckers hin heraus.



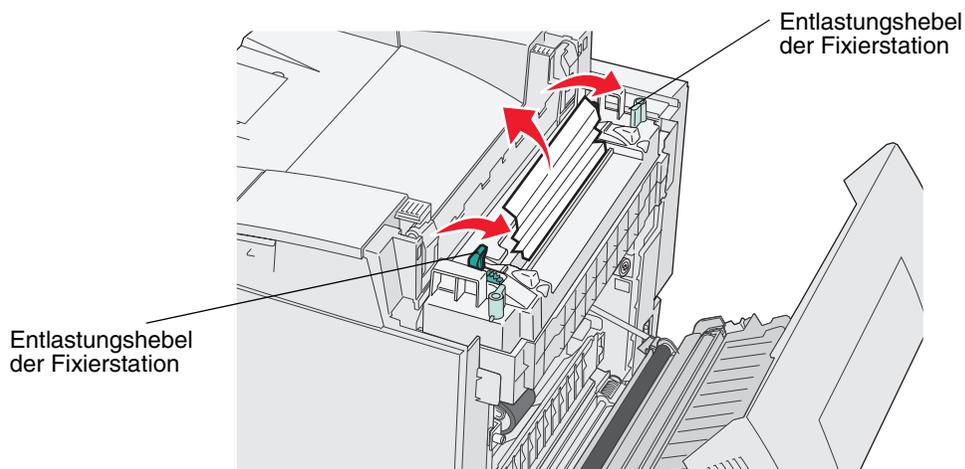
Hinweis: Ziehen Sie das Druckmedium vorsichtig heraus, so dass es nicht zerreißt.

- 5 Schließen Sie die hintere Klappe.

Stau C hinten

Die Meldung **stau C hinten** gibt an, dass die Druckmedien hinter der hinteren Klappe oberhalb der Fixierstation gestaut sind.

- 1 Drücken Sie die Entriegelung an der hinteren Klappe, und senken Sie die hintere Klappe vorsichtig ab. Weitere Informationen finden Sie in den Abbildungen auf **Seite 63**.
- 2 Ziehen Sie an den Entlastungshebeln der Fixierstation, um den auf die Druckmedien ausgeübten Zug zu verringern.
- 3 Greifen Sie das Druckmedium an beiden Seiten, und ziehen Sie es nach oben und dann heraus.



Hinweis: Ziehen Sie das Druckmedium vorsichtig heraus, so dass es nicht zerreißt. Ziehen Sie das Druckmedium nach Möglichkeit in Richtung Druckerunterseite, um Verunreinigungen der Fixierstation zu vermeiden.

- 4 Schließen Sie die hintere Klappe.



Verwaltung

Die folgenden Abschnitte sind für die Netzwerkadministratoren, die für den Drucker verantwortlich sind, bestimmt.

Speichervoraussetzungen

Der Drucker verfügt für eine schnelle und effiziente Verarbeitung von Farbaufträgen über eine Speicherkapazität von 64 MB.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie die Druckeramenüs zum ersten Mal an der Bedienerkonsole aufrufen, achten Sie auf das Sternchen (*) neben einem Wert des jeweiligen Menüs. Dieses Sternchen zeigt die *Werksvorgaben* an. Bei diesen Einstellungen handelt es sich um die ursprünglichen Druckereinstellungen. (Werksvorgaben können je nach Land unterschiedlich sein.)

Bei Auswahl einer neuen Einstellung an der Bedienerkonsole wird neben der Einstellung ein Sternchen angezeigt. Dieses Sternchen gibt die aktuelle *benutzerdefinierte Standardeinstellung* an. Diese Einstellungen bleiben so lange aktiv, bis neue Einstellungen gespeichert oder die Werksvorgaben wiederhergestellt werden.

So setzen Sie den Drucker auf die ursprünglichen Werksvorgaben zurück:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und die Meldung **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie / .
- 3 Halten Sie die Taste 3 Sekunden lang gedrückt, bis **Hilfsprogr. menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
- 4 Drücken Sie , bis **standard wieder** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
- 5 Drücken Sie , bis **Ja** angezeigt wird, und drücken Sie dann . Die Werksvorgaben werden wiederhergestellt.
- 6 Drücken Sie / , um zum Status **Bereit** zurückzukehren.

Weitere Informationen zum Ändern von Menüeinstellungen oder zur Auswahl neuer benutzerdefinierter Einstellungen finden Sie in der *Anleitung zu Menüs und Meldungen* auf der CD *Software und Dokumentation*.

Anpassen des Energiesparmodus

So passen Sie die Einstellung **Ruhezeit** im **Konfig.menü** an:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und die Meldung **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie / .
- 3 Drücken Sie , bis **Konfig.menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
- 4 Drücken Sie , bis **Ruhezeit** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
- 5 Drücken Sie , bis die gewünschte Anzahl an Minuten angezeigt wird, und drücken Sie dann . Sie können die Minutenanzahl auf einen Wert zwischen 5 und 240 einstellen. Der Energiesparmodus kann ggf. auch deaktiviert werden. Weitere Informationen zur Deaktivierung des Energiesparmodus finden Sie unter **Deaktivieren und Aktivieren des Energiesparmodus**.
- 6 Drücken Sie / , um zum Status **Bereit** zurückzukehren.

Deaktivieren und Aktivieren des Energiesparmodus

So passen Sie die Einstellung **Ruhezustand** (Energiesparmodus) im **Konfig.menü** an:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und die Meldung **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie / .
- 3 Drücken Sie , bis **Konfig.menü** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
- 4 Drücken Sie , bis **Ruhezustand** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
- 5 Drücken Sie , bis **AUS** angezeigt wird (bzw. **EIN** bei der Aktivierung), und drücken Sie dann .
- 6 Drücken Sie / , um zum Status **Bereit** zurückzukehren.

Lösen von grundlegenden Druckerproblemen

Gelegentlich können Druckerprobleme sehr leicht gelöst werden. Stellen Sie bei Auftreten eines Problems zunächst Folgendes sicher:

- Wird eine Meldung auf der Bedieneranzeige angezeigt? Wenn ja, lesen Sie die Erläuterungen dazu in der *Anleitung zu Menüs und Meldungen* auf der CD *Software und Dokumentation*.
- Ist das Netzkabel des Druckers an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Wurde die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Sind alle Optionen ordnungsgemäß installiert?

Wenn Sie die oben genannten Maßnahmen zur Problemlösung ausgeführt haben, das Problem jedoch weiterhin besteht, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

Überprüfen eines nicht reagierenden Druckers

Stellen Sie bei Auftreten eines Problems zunächst Folgendes sicher:

- Ist das Netzkabel des Druckers an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Wurde die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie dann den Drucker wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.
- Sind die Druckertreibereinstellungen korrekt?

Hinweis: Informationen zu Fehlermeldungen finden Sie in der *Anleitung zu Menüs und Meldungen* auf der CD *Software und Dokumentation*.

Lösen von Anzeigeproblemen

Symptom	Ursache	Maßnahme
Die Bedieneranzeige ist leer.	Der Drucker selbsttest ist fehlgeschlagen.	Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein. Auf der Bedieneranzeige wird die Meldung Aufwärmen angezeigt. Nach Ausführen des Tests wird die Meldung Bereit angezeigt. Wenn keine Meldungen angezeigt werden, schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich unter der Nummer 1-859-232-3000 oder über die Website http://support.lexmark.com an das Kundendienst-Center von Lexmark.
Über die Bedienerkonsole geänderte Menüeinstellungen haben keine Auswirkung.	Die Einstellungen in der Softwareanwendung, im Druckertreiber oder in den Drucker-Dienstprogrammen überschreiben die über die Bedienerkonsole gewählten Einstellungen.	Ändern Sie die Menüeinstellungen über den Druckertreiber, die Drucker-Dienstprogramme oder die Softwareanwendung und nicht über die Bedienerkonsole. Deaktivieren Sie die Einstellungen im Druckertreiber, in den Druckerdienstprogrammen oder in der Softwareanwendung, so dass Sie Einstellungen über die Bedieneranzeige ändern können.

Lösen von Druckproblemen

Symptom	Ursache	Lösung
Druckaufträge werden nicht gedruckt.	Der Drucker ist nicht zum Empfang von Daten bereit.	Vergewissern Sie sich vor dem Senden eines Auftrags an den Drucker, dass entweder Bereit oder Ruhezustand angezeigt wird. Drücken Sie  , so dass der Drucker in den Status Bereit zurückkehrt.
	Die Ablage ist voll.	Entfernen Sie den Papierstapel aus der Ablage, und drücken Sie dann  .
	Das angegebene Magazin ist leer.	Legen Sie Papier in das Magazin ein. Detaillierte Anweisungen finden Sie unter Einlegen von Papier in die Magazine .
	Sie verwenden den falschen Druckertreiber, oder Sie haben versucht, in eine Datei zu drucken.	Stellen Sie sicher, dass Sie den für das Druckermodell C500n vorgesehenen Druckertreiber ausgewählt haben. Stellen Sie bei Verwendung eines USB-Anschlusses sicher, dass auf Ihrem Computer Windows 98/ME, Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003 ausgeführt wird und dass Sie einen Druckertreiber verwenden, der mit Windows 98/ME, Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003 kompatibel ist.
	Ihr Druckserver ist nicht ordnungsgemäß eingerichtet oder korrekt verbunden.	Stellen Sie sicher, dass Sie den Drucker korrekt für den Netzwerkdruck konfiguriert haben. Weitere Informationen finden Sie auf der CD <i>Software und Dokumentation</i> oder auf der Lexmark Website.
	Sie verwenden das falsche Schnittstellenkabel, oder das Kabel ist nicht fest angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass Sie das empfohlene Schnittstellenkabel verwenden. Angaben zu den Kabeln finden Sie in der <i>Installations-Kurzanleitung</i> .

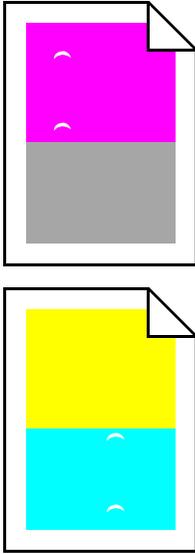
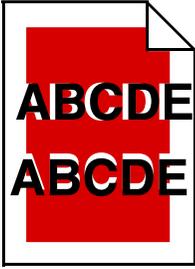
Problemlösung

Symptom	Ursache	Lösung
Das Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet.	Der Auftrag ist zu komplex.	Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.
Es kommt zu unerwarteten Seitenumbrüchen.	Die Druckzeitsperre ist abgelaufen.	Stellen Sie für die Druckzeitsperre im Konfig.menü einen höheren Wert ein. Weitere Informationen finden Sie in der <i>Anleitung zu Menüs und Meldungen</i> auf der CD <i>Software und Dokumentation</i> .

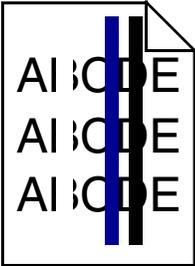
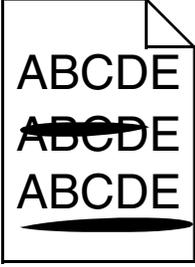
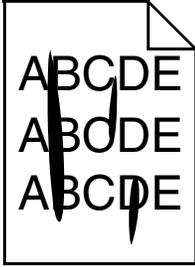
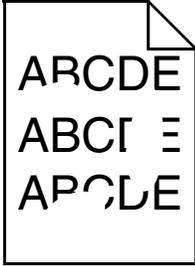
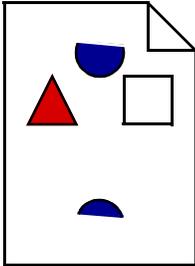
Lösen von Problemen mit der Druckqualität

Viele Probleme hinsichtlich der Druckqualität lassen sich durch Austauschen von Verbrauchsmaterial oder Wartungsteilen, deren Nutzungsdauer nahezu erschöpft ist, beheben. Überprüfen Sie, ob an der Bedienerkonsole eine Meldung zu einem Verbrauchsmaterial des Druckers angezeigt wird. Im Abschnitt **Ermitteln des Verbrauchsmaterialstatus** werden weitere Verfahren erläutert, mit denen festgestellt werden kann, ob Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden muss.

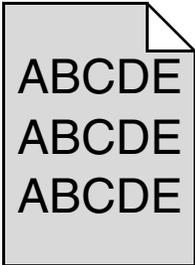
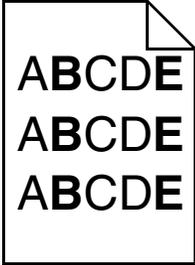
In der folgenden Tabelle finden Sie Lösungsvorschläge zu anderen Problemen mit der Druckqualität.

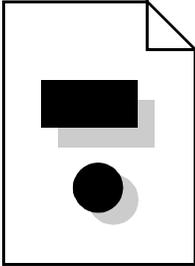
Symptom	Ursache	Lösung
<p>Wiederholungsfehler</p> 	Die Druckkassetten, die Fotoleitereinheit oder die Fixierstation sind beschädigt.	<p>Flecken treten wiederholt in einer Farbe auf einer Seite auf:</p> <p>Tauschen Sie folgende Komponenten aus, wenn der Fehler wie folgt auftritt:</p> <p>alle 35 mm - die Druckkassetten</p> <p>Flecken treten wiederholt in allen Farben auf der Seite auf:</p> <p>Tauschen Sie folgende Komponenten aus, wenn der Fehler wie folgt auftritt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle 35 mm oder 95 mm - Fotoleitereinheit • alle 95 mm oder 128 mm - Fixierstation
<p>Falsche Farbbregistrierung</p> 	Farben werden außerhalb der vorgesehenen Bereiche gedruckt (von oben nach unten bzw. von links nach rechts verschoben) oder überlagern andere Farbbereiche.	Schalten Sie den Drucker aus. Entfernen Sie die Fotoleitereinheit, und setzen Sie sie erneut ein. Schalten Sie den Drucker ein.

Problemlösung

Symptom	Ursache	Lösung
<p>Weißer oder farbiger Linien</p> 	<p>Die Druckkassetten, die Fixierstation oder die Fotoleitereinheit sind beschädigt, oder es hat sich vor dem Druckkopf Toner angesammelt.</p>	<p>Tauschen Sie die Farbdruckkassette aus, die die Linie verursacht.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie die Fixierstation und die Fotoleitereinheit aus.</p> <p>Entfernen Sie mit einem sauberen, weichen, faserfreien Tuch jeglichen in der Nähe des Druckkopfs ausgelaufenen Toner aus dem Druckergehäuse.</p> <p>Siehe Reinigen der Druckkopflinsen auf Seite 55</p>
<p>Waagrechte Streifen</p> 	<p>Die Druckkassetten sind u. U. beschädigt, leer oder abgenutzt.</p> <p>Die Fixierstation ist u. U. beschädigt oder abgenutzt.</p>	<p>Tauschen Sie ggf. die Druckkassetten oder die Fixierstation aus.</p>
<p>Senkrechte Streifen</p> 	<p>Der Toner verschmiert, bevor er auf dem Papier fixiert wird.</p> <p>Die Druckkassetten sind beschädigt.</p>	<p>Wenn das Papier steif ist, führen Sie es aus einem anderen Magazin zu.</p> <p>Tauschen Sie die Farbdruckkassette aus, die die Streifen verursacht.</p>
<p>Unregelmäßigkeiten im Druck</p>  	<p>Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden.</p> <p>Sie verwenden Papier, das nicht den Druckerspezifikationen entspricht.</p> <p>Die Fixierstation ist abgenutzt oder beschädigt.</p> <p>Die Druckkassetten sind u. U. leer.</p>	<p>Legen Sie Papier aus einem neuen Paket in das Magazin ein.</p> <p>Verwenden Sie kein strukturiertes Papier mit rauer Oberfläche.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Druckereinstellung für die Druckmediensorte mit der von Ihnen verwendeten Papiersorte übereinstimmt.</p> <p>Tauschen Sie die Fixierstation aus.</p> <p>Tauschen Sie die entsprechende Druckkassette aus.</p>

Problemlösung

Symptom	Ursache	Lösung
Ausdruck ist zu hell	Sie verwenden Papier, dass nicht den Druckerspezifikationen entspricht. In den Druckkassetten ist nur noch wenig Toner vorhanden. Die Druckkassetten sind beschädigt oder wurden bereits in mehr als einem Drucker installiert.	Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Verwenden Sie kein strukturiertes Papier mit rauer Oberfläche. Stellen Sie sicher, dass das in die Magazine eingelegte Papier nicht feucht ist. Tauschen Sie die Druckkassetten aus.
Ausdruck ist zu dunkel	Die Druckkassetten sind beschädigt.	Tauschen Sie die Druckkassetten aus.
Schlechte Foliendruckqualität (Ausdruck weist unerwünschte helle oder dunkle Flecken auf, Toner ist verschmiert, es treten horizontale bzw. vertikale Streifen auf oder Farbe wird nicht projiziert.)	Sie verwenden Folien, die nicht den Druckerspezifikationen entsprechen.	Verwenden Sie nur die vom Druckerhersteller empfohlenen Folien.
Tonerflecken	Die Druckkassetten sind beschädigt. Die Fixierstation ist abgenutzt oder beschädigt. Es befindet sich Toner im Papierweg.	Tauschen Sie die Druckkassetten aus. Tauschen Sie die Fixierstation aus. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Beim Anfassen des Papiers kommt es schnell zu Tonerabrieb.	Die Fixierstation ist abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die Fixierstation aus.
Grauer Hintergrund 	Die Druckkassetten sind beschädigt.	Tauschen Sie die Druckkassetten aus.
Unregelmäßiger Deckungsgrad 	Die Druckkassetten und die Fotoleitereinheit sind beschädigt.	Tauschen Sie die Druckkassetten und die Fotoleitereinheit aus.

Symptom	Ursache	Lösung
Geisterbilder 	Die Fotoleitereinheit funktioniert nicht einwandfrei.	Stellen Sie sicher, dass die Druckmediensorte im Treiber für die verwendete Papier- oder Spezialdruckmediensorte korrekt eingestellt ist. Tauschen Sie die Fotoleitereinheit aus. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Abgeschnittene Bilder (Einige der Drucke sind an den Seiten, oben oder unten abgeschnitten.)	Die Führungen im ausgewählten Magazin sind nicht auf das eingelegte Papierformat eingestellt.	Bringen Sie die Führungen im Magazin in die richtige Position für das eingelegte Format.
Falsche Ränder	Die Führungen im ausgewählten Magazin sind nicht auf das eingelegte Papierformat eingestellt.	Bringen Sie die Führungen im Magazin in die richtige Position für das eingelegte Format.
Verzerrter Ausdruck (Druck ist schief.)	Die Führungen im ausgewählten Magazin befinden sich nicht in der richtigen Position für das im Magazin befindliche Papierformat.	Bringen Sie die Führungen im Magazin in die richtige Position für das eingelegte Format.
Leere Seiten	Die Druckkassetten sind beschädigt oder leer.	Tauschen Sie die Druckkassetten aus.
Vollflächige Farbseiten	Die Druckkassetten sind beschädigt. Der Drucker muss gewartet werden.	Tauschen Sie die Druckkassetten aus. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Lösen von Problemen mit der Farbqualität

In diesem Abschnitt werden Fragen zu grundlegenden Farbaspekten beantwortet.

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck

Was ist RGB?

Rotes, grünes und blaues Licht können in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Rotes und grünes Licht kann z. B. kombiniert werden, um gelbes Licht zu kreieren. Farbfernseher und Computermonitore arbeiten nach diesem Prinzip. Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben über die Intensitäten von rotem, grünem und blauem Licht angegeben werden, um eine bestimmte Farbe zu reproduzieren.

Was ist CMYK?

Tinten oder Toner in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Cyan und Gelb können z. B. zum Erzeugen von Grün kombiniert werden. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdruker erzeugen auf diese Weise Farben. Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben über den Anteil von Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz angegeben werden, um eine bestimmte Farbe zu reproduzieren.

Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareanwendungen geben generell die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen an. Die Farben der einzelnen Objekte eines Dokuments können darüber hinaus vom Benutzer geändert werden. Informationen zum Ändern von Farben finden Sie in der Hilfe der entsprechenden Softwareanwendung.

Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Wenn der Benutzer ein Dokument druckt, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte im Dokument an den Drucker gesendet. Die Farbinformationen werden durch Farbumwandlungstabellen geleitet, mit denen die Farbe in die entsprechende Menge von Cyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt wird, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Mit den Informationen zum Objekttyp können verschiedene Farbumwandlungstabellen für unterschiedliche Objekttypen verwendet werden. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

Lösen von Optionsproblemen

Symptom	Ursache	Lösung
Die Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß oder überhaupt nicht.	Die Option ist nicht richtig installiert.	Entfernen Sie die Option, und installieren Sie sie anschließend erneut.
	Kabel zwischen Option und Drucker sind nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. Anweisungen finden Sie in der <i>Installations-Kurzanleitung</i> .
	Der Druckertreiber erkennt nicht, dass die Option installiert ist.	Öffnen Sie die Treibereinstellungen, und überprüfen Sie, ob alle Konfigurationseinstellungen für den Drucker richtig gewählt sind. Wenn eine Option in den Treibereinstellungen nicht angezeigt wird, ist sie nicht ordnungsgemäß installiert. Schlagen Sie die Installationsanweisungen unter Installieren und Entfernen von Optionen nach, und installieren Sie die Option erneut.
	Optionale 530-Blatt-Zuführung: Überprüfen Sie, ob das Kabel zwischen der Zuführung und dem Drucker fest angeschlossen ist. Weitere Informationen zum Installationsverfahren finden Sie unter Installieren einer 530-Blatt-Zuführung .	

Lösen von Problemen mit der Druckmedienzufuhr

Symptom	Ursache	Lösung
Es kommt häufig zu Papierstaus.	Sie verwenden Papier, dass nicht den Druckerspezifikationen entspricht.	Verwenden Sie empfohlene Druckmedien. Ausführliche Spezifikationen finden Sie im Handbuch <i>Card Stock & Label Guide</i> (nur auf Englisch erhältlich) auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com . Weitere Informationen finden Sie unter Beseitigen von Staus . Informationen zum Vermeiden von Papierstaus finden Sie unter Hinweise zum Vermeiden von Staus .
	Sie haben zu viel Papier oder zu viele Umschläge eingelegt.	Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papierstapel nicht die maximale Füllhöhe überschreitet, die durch die Füllhöhenmarkierung im Magazin vorgegeben wird.
	Die Führungen im ausgewählten Magazin befinden sich nicht in der richtigen Position für das Format des eingelegten Papiers.	Bringen Sie die Führungen im Magazin in die richtige Position. Detaillierte Anweisungen finden Sie unter Einlegen von Papier in die Magazine .
	Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden.	Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es einlegen. Weitere Informationen finden Sie unter Aufbewahren von Druckmedien .
	Die Fixierstation ist möglicherweise beschädigt.	Tauschen Sie die Fixierstation aus. Siehe Austauschen der Fixierstation .
Die Meldung Stau x wird nach dem Beseitigen des Druckmedienstaus weiterhin angezeigt.	Sie haben entweder nicht die Druckmedien aus dem gesamten Papierweg entfernt, oder Sie haben nicht die in der Meldung angegebene Klappe geöffnet und diesen Bereich auf Papierstaus überprüft.	Entfernen Sie die Druckmedien aus dem gesamten Papierweg, öffnen Sie die in der Meldung an der Bedienerkonsole angegebene Klappe, beheben Sie den Papierstau, und schließen Sie die Klappe. Der Drucker nimmt den Druckbetrieb wieder auf. Weitere Informationen finden Sie unter Ermitteln des Medienwegs .

Lösen von Netzwerkdruckproblemen

Problem	Maßnahme
Der Auftrag wurde nicht gedruckt, oder es wurden falsche Zeichen gedruckt.	Stellen Sie sicher, dass der interne bzw. externe Lexmark Druckserver richtig konfiguriert und das Netzkabel richtig angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie auf der CD <i>Software und Dokumentation</i> , die im Lieferumfang Ihres Druckers enthalten ist.

Lösen anderer Probleme

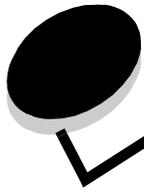
Problem	Maßnahme
Ich benötige aktualisierte Druckertreiber oder Dienstprogramme.	Entsprechende Informationen finden Sie auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Treiber-CD. Auf der CD sind Druckertreiber und Druckerdienstprogramme enthalten. Aktuelle Druckertreiber und Druckerdienstprogramme können auch von der Lexmark Website unter www.lexmark.com heruntergeladen werden.
Ich kann die Druckerabbruchcodes nicht finden.	Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch <i>Technical Reference</i> (nur auf Englisch erhältlich), das auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com verfügbar ist.

Anruf beim Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, sollten Sie eine Problembeschreibung oder die Fehlermeldung, die am Drucker angezeigt wird, bereithalten.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer des Druckers nennen können. Diese Angaben finden Sie auf dem Etikett, das sich an der rechten Seite des Druckers oder an der Innenseite der vorderen Klappe des Druckers befindet.

Um Kundendienstleistungen in Anspruch zu nehmen, wenden Sie sich über die Lexmark Support-Website unter **http://support.lexmark.com** an den Kundendienst und beschreiben Sie das Problem.



Hinweise

Achtung- und Warnhinweise

Hinweis: Ein *Hinweis* enthält nützliche Informationen.

ACHTUNG: Durch einen *Achtung-Hinweis* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den Sie körperlichen Schaden nehmen könnten.

Warnung: Durch eine *Warnung* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den die Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.

Hinweis zur empfindlichen Reaktion auf statische Entladungen



Dieses Symbol kennzeichnet Bauteile, die empfindlich auf statische Entladungen reagieren. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie den Metallrahmen des Druckers angefasst haben.

Hinweise zu Elektro-Emissionen

Hinweis: Zum Herstellen einer LAN-Verbindung muss das im Lieferumfang des Druckers enthaltene LAN-Anschlusskabel verwendet werden, um sicherzustellen, dass die für EDV-Geräte der Klasse B geltenden FCC-Bestimmungen und sonstigen Richtlinien zur elektromagnetischen Beeinflussung eingehalten werden. Die Verwendung eines anderen Kabels kann einen Verstoß gegen die FCC-Bedingungen oder andere Richtlinien zur elektromagnetischen Beeinflussung darstellen.

Federal Communications Commission (FCC) compliance information statement

The Lexmark C500n printer base and network printer, Type 5023-110, has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

The FCC Class B limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult your point of purchase or service representative for additional suggestions.

The manufacturer is not responsible for any radio or television interference caused by using other than recommended cables or by unauthorized changes or modifications to this equipment. Unauthorized changes or modifications could void the user's authority to operate this equipment.

Note: To assure compliance with FCC regulations on electromagnetic interference for a Class B computing device, use a properly shielded and grounded cable such as Lexmark part number 1329605 for parallel attach or 12A2405 for USB attach. Use of a substitute cable not properly shielded and grounded may result in a violation of FCC regulations.

Any questions regarding this compliance information statement should be directed to:

Director of Lexmark Technology & Services
Lexmark International, Inc.
740 West New Circle Road
Lexington, KY 40550, USA
+1 (859) 232-3000

Industry Canada compliance statement

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

Avis de conformité aux normes de l'industrie du Canada

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieser Drucker erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 89/336/EWG und 73/23/EWG zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind.

Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wurde vom Leiter der Abteilungen Fertigung und Technischer Kundendienst bei Lexmark International, S.A., Boigny, Frankreich, ausgestellt und unterzeichnet.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

Koreanische MIC-Bestimmungen

제품에 이 기호가 있는 경우 다음 문구가 적용됩니다.



B급 기기 (가정용 정보통신기기)

이 기기는 가정용으로 전자파적합등록을 한 기기로서
주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

Japanischer VCCI-Hinweis

製品にこのマークが表示されている場合、
次の要件を満たしています。



この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会(VCCI)の基準に
基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用するこ
とを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に
近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。
取扱説明書に従って正しい取り扱いをしてください。

Maschinenlärminformations-Verordnung 3.GSGV

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 db(A) oder weniger gemäß EN ISO 779.

WEEE-Richtlinie

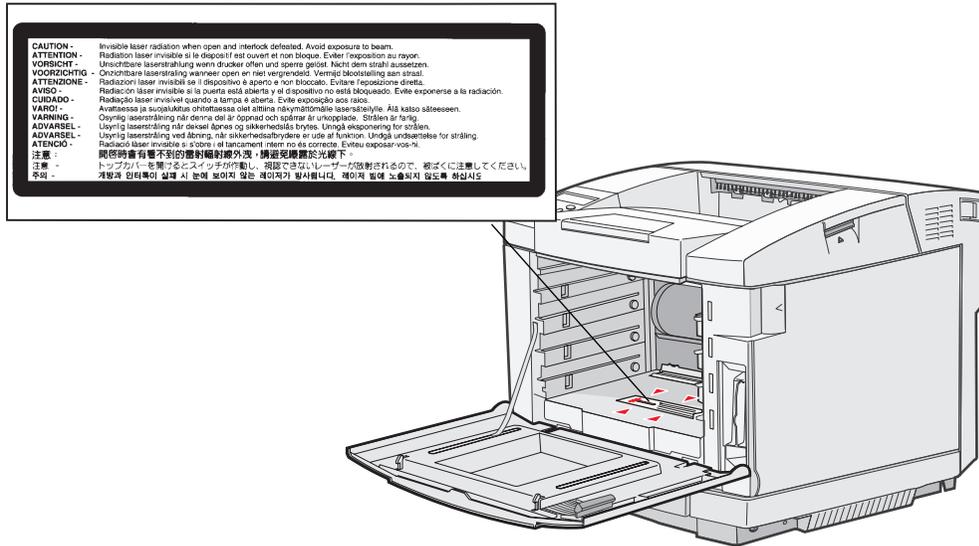


Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte. Weitere Informationen zum Recycling erhalten Sie bei Ihrem lokalen Händler. Die Telefonnummer finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com.

Laser-Hinweise

Laser-Hinweisaufkleber

Ihr Drucker weist u. U. einen Aufkleber mit Hinweisen für Laserprodukte auf (siehe nachfolgende Abbildung):



Hinweise für Laserprodukte der Klasse 1

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1); andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b), namentlich einen 5-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Wellenlängenbereich von 770 bis 795 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

Statement of Limited Warranty

C500n printer

Lexmark International, Inc. Lexington, KY

This limited warranty applies to the United States and Canada. For customers outside the U.S., refer to the country-specific warranty information that came with your product.

This limited warranty applies to this product only if it was originally purchased for your use, and not for resale, from Lexmark or a Lexmark Remarketer, referred to in this statement as "Remarketer".

Limited warranty

Lexmark warrants that this product:

- Is manufactured from new parts, or new and serviceable used parts, which perform like new parts
- Is, during normal use, free from defects in material and workmanship

If this product does not function as warranted during the warranty period, contact a Remarketer or Lexmark for repair or replacement (at Lexmark's option).

If this product is a feature or option, this statement applies only when that feature or option is used with the product for which it was intended. To obtain warranty service, you may be required to present the feature or option with the product.

If you transfer this product to another user, warranty service under the terms of this statement is available to that user for the remainder of the warranty period. You should transfer proof of original purchase and this statement to that user.

Limited warranty service

The warranty period starts on the date of original purchase as shown on the purchase receipt and ends 12 months later provided that the warranty period for any supplies and for any maintenance items included with the printer shall end earlier if it, or its original contents, are substantially used up, depleted, or consumed. The Fuser Unit and Photodeveloper, and any other items for which a Maintenance Kit is available are substantially consumed when the printer displays a "Life Warning" or "Scheduled Maintenance" message for such item.

To obtain warranty service you may be required to present proof of original purchase. You may be required to deliver your product to the Remarketer or Lexmark, or ship it prepaid and suitably packaged to a Lexmark designated location. You are responsible for loss of, or damage to, a product in transit to the Remarketer or the Lexmark designated location.

When warranty service involves the exchange of a product or part, the item replaced becomes the property of the Remarketer or Lexmark. The replacement may be a new or repaired item.

The replacement item assumes the remaining warranty period of the original product.

Replacement is not available to you if the product you present for exchange is defaced, altered, in need of a repair not included in warranty service, damaged beyond repair, or if the product is not free of all legal obligations, restrictions, liens, and encumbrances.

Before you present this product for warranty service, remove all print cartridges, programs, data, and removable storage media (unless directed otherwise by Lexmark).

For further explanation of your warranty alternatives and the nearest Lexmark authorized servicer in your area contact Lexmark on the World Wide Web at <http://support.lexmark.com>.

Remote technical support is provided for this product throughout its warranty period. For products no longer covered by a Lexmark warranty, technical support may not be available or only be available for a fee.

Extent of limited warranty

Lexmark does not warrant uninterrupted or error-free operation of any product or the durability or longevity of prints produced by any product.

Warranty service does not include repair of failures caused by:

- Modification or unauthorized attachments
- Accidents, misuse, abuse or use inconsistent with Lexmark user's guides, manuals, instructions or guidance
- Unsuitable physical or operating environment
- Maintenance by anyone other than Lexmark or a Lexmark authorized servicer
- Operation of a product beyond the limit of its duty cycle
- Use of printing media outside of Lexmark specifications
- Refurbishment, repair, refilling or remanufacture by a third party of products, supplies or parts
- Products, supplies, parts, materials (such as toners and inks), software, or interfaces not furnished by Lexmark

TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW, NEITHER LEXMARK NOR ITS THIRD PARTY SUPPLIERS OR REMARKETERS MAKE ANY OTHER WARRANTY OR CONDITION OF ANY KIND, WHETHER EXPRESS OR IMPLIED, WITH RESPECT TO THIS PRODUCT, AND SPECIFICALLY DISCLAIM THE IMPLIED WARRANTIES OR CONDITIONS OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, AND SATISFACTORY QUALITY. ANY WARRANTIES THAT MAY NOT BE DISCLAIMED UNDER APPLICABLE LAW ARE LIMITED IN DURATION TO THE WARRANTY PERIOD. NO WARRANTIES, EXPRESS OR IMPLIED, WILL APPLY AFTER THIS PERIOD. ALL INFORMATION, SPECIFICATIONS, PRICES, AND SERVICES ARE SUBJECT TO CHANGE AT ANY TIME WITHOUT NOTICE.

Limitation of liability

Your sole remedy under this limited warranty is set forth in this document. For any claim concerning performance or nonperformance of Lexmark or a Remarketer for this product under this limited warranty, you may recover actual damages up to the limit set forth in the following paragraph.

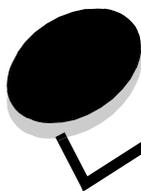
Lexmark's liability for actual damages from any cause whatsoever will be limited to the amount you paid for the product that caused the damages. This limitation of liability will not apply to claims by you for bodily injury or damage to real property or tangible personal property for which Lexmark is legally liable. **IN NO EVENT WILL LEXMARK BE LIABLE FOR ANY LOST PROFITS, LOST SAVINGS, INCIDENTAL DAMAGE, OR OTHER ECONOMIC OR CONSEQUENTIAL DAMAGES.** This is true even if you advise Lexmark or a Remarketer of the possibility of such damages. Lexmark is not liable for any claim by you based on a third party claim.

This limitation of remedies also applies to claims against any Suppliers and Remarketers of Lexmark. Lexmark's and its Suppliers' and Remarketers' limitations of remedies are not cumulative. Such Suppliers and Remarketers are intended beneficiaries of this limitation.

Additional rights

Some states do not allow limitations on how long an implied warranty lasts, or do not allow the exclusion or limitation of incidental or consequential damages, so the limitations or exclusions contained above may not apply to you.

This limited warranty gives you specific legal rights. You may also have other rights that vary from state to state.



Index

A

- Abbrechen, Druckauftrag
 - Druckerbedienerkonsole 18
- Abbruchcodes 76
- Ablage, Druckmedienstütze 39
- Aktuelle Menüeinstellungen 19
 - Seite mit Menüeinstellungen 19
- Anpassen
 - Energiesparmodus 66, 67
- Anzeigefeld 8
- Aufbewahren
 - Druckkassetten 42
 - Druckmedien 27, 42
 - Verbrauchsmaterial 42
- Austauschen
 - Druckkassetten 43
 - Fixierstation 47
 - Fotoleitereinheit 52
 - Resttonerbehälter 50

B

- Bedienerkonsole
 - Anzeige 8
- Beseitigen von Papierstaus, mögliche Bereiche mit Papierstaus 59
- Bestellen
 - Verbrauchsmaterial 40
 - Druckkassetten 40
 - Wartungsteile 40
 - Fixierstation 41
 - Fotoleitereinheit 42
 - Resttonerbehälter 41
- Briefbögen 23
 - drucken 24
 - Richtlinien 23
 - Seitenausrichtung 24
- Briefumschläge, Richtlinien 24

D

- Druckauftrag, abrechnen
 - über den Desktop 18
 - über die Druckerbedienerkonsole 18
 - über die Taskleiste 18
 - von einem Macintosh-Computer 18
- Drucken, Statusseite 19
- Drucker
 - Modell 76
 - Seriennummer 76

- Übersicht 6
 - Grundmodell 6
 - konfigurierte Modelle 6

- Druckkassetten
 - aufbewahren 42
 - austauschen 43
 - Recycling 45
- Druckkopflinse, reinigen 55
- Druckmedien
 - aufbewahren 27, 42
- Briefbögen
 - Anleitungen zum Einlegen für die einzelnen Einzüge 24
 - Richtlinien 23
- Folien
 - Richtlinien 24
- Richtlinien 20
 - Briefbögen 23
 - Briefbögen, drucken 24
- Druckmedienspezifikationen
 - Eigenschaften 20
 - Formate 28
 - Gewichte 30
 - Sorten 30
- Druckmedienstaus, vermeiden 17, 58
- Druckmedienstütze, verwenden 39

E

- Eigenschaften, Druckmedien 20
 - Briefbögen 23
- Einlegen von Papier
 - Magazine
 - optionales 530-Blatt-Magazin 32
 - Standardmagazin 32
 - Standardmagazin
 - Briefbögen 36
 - Briefumschläge 36
- Einstellungen, Werksvorgaben wiederherstellen 66
- Energiesparmodus, anpassen 66, 67
- Entfernen
 - Drucker von optionaler 530-Blatt-Zuführung 13
 - Optionen 13
- Etiketten
 - Richtlinien 26

F

- FCC-Bestimmung 78
- Fixierstation, austauschen 47

Fotoleitereinheit, austauschen 52

H

Hinweise zu Elektro-Emissionen 78

K

Karten, Richtlinien 27

Kontrollleuchte 7

L

Laser-Hinweise 81

Lexmark Verbrauchsmaterial, autorisierte Händler 40

M

Macintosh 18

Magazine

optionales 250-Blatt-Magazin (Legal) 32

optionales 530-Blatt-Magazin 32

Standardmagazin 32

Menüs, Seite mit Menüeinstellungen drucken 19

Modell 76, 78

N

Navigationstasten 7

O

Optionales 250-Blatt-Magazin (Legal) 32

Optionen

Installation anhand der Seite mit Menüeinstellungen
überprüfen 19

P

Papier

Briefbögen 23

empfohlene Sorten 20

unzulässig 22

vorgedruckte Formulare 23

Papierstaus

Medienweg 59

Tipps zur Vermeidung 58

Probleme

andere

Druckerabbruchcodes wurden nicht gefunden 76

Zugriff auf aktualisierte Dienstprogramme 76

Zugriff auf aktualisierten Druckertreiber 76

Anruf beim Kundendienst 76

Anzeige 69

Menüeinstellungen, keine Auswirkung 69

Druck 69

Ausdruck dauert zu lange 70

Druckauftrag wurde nicht gedruckt 69

unerwartete Seitenumbrüche 70

Drucker reagiert nicht 68

Druckmedienzufuhr

häufige Papierstaus 75

Papierstaumeldung wird nach Staubeseitigung nicht
gelöscht 75

Druckqualität 70

abgeschnittene Bilder 73

Ausdruck zu dunkel 72

Ausdruck zu hell 72

falsche Farbbregistrierung 70

falsche Ränder 73

Geisterbilder 73

grauer Hintergrund 72

leere Seiten 73

schlechte Foliendruckqualität 72

senkrechte Streifen 71

sich wiederholende Fehler 70

Toner lässt sich einfach abreiben 72

Tonerflecken 72

unregelmäßiger Deckungsgrad 72

Unregelmäßigkeiten im Druck 71

verzerrter Ausdruck 73

vollflächige Farbseiten 73

waagrechte Streifen 71

weiße oder farbige Linien 71

grundlegende 68

Netzwerkdruck

Druckauftrag wurde nicht gedruckt 75

falsche Zeichen wurden gedruckt 75

Optionen

530-Blatt-Zuführung 74

funktionieren nicht mehr 74

funktionieren nicht richtig 74

Problemlösung

andere Probleme

Druckerabbruchcodes wurden nicht gefunden 76

Zugriff auf aktualisierte Dienstprogramme 76

Zugriff auf aktualisierten Druckertreiber 76

Anruf beim Kundendienst 76

Anzeigeprobleme 69

leere Anzeige 69

Rauten 69

Drucker reagiert nicht 68

Druckprobleme 69

Ausdruck dauert zu lange 70

Druckauftrag wurde nicht gedruckt 69

unerwartete Seitenumbrüche 70

grundlegende Druckerprobleme 68

Netzwerkdruckprobleme

Druckauftrag wurde nicht gedruckt 75

falsche Zeichen wurden gedruckt 75

Optionsprobleme

530-Blatt-Zuführung 74

Optionen funktionieren nicht mehr 74

Optionen funktionieren nicht richtig 74

Probleme mit der Druckqualität 70

abgeschnittene Bilder 73

Ausdruck zu dunkel 72

Ausdruck zu hell 72

- falsche Farbregistrierung 70
- falsche Ränder 73
- Geisterbilder 73
- grauer Hintergrund 72
- leere Seiten 73
- schlechte Foliendruckqualität 72
- senkrechte Streifen 71
- sich wiederholende Fehler 70
- Toner lässt sich einfach abreiben 72
- Tonerflecken 72
- unregelmäßiger Deckungsgrad 72
- Unregelmäßigkeiten im Druck 71
- verzerrter Ausdruck 73
- vollflächige Farbseiten 73
- waagrechte Streifen 71
- weiße oder farbige Linien 71
- Probleme mit Druckmedienzufuhr
 - häufige Papierstaus 75
 - Papierstaumeldung wird nach Staubeseitigung nicht gelöscht 75

R

- Recycling
 - gebrauchtes Verbrauchsmaterial 45
 - Produkte 46
- Reinigen, Druckkopflinse 55
- Resttonerbehälter, austauschen 50
- Richtlinien
 - Briefbögen 24
 - Briefumschläge 24
 - Druckmedien 20
 - Karten 27
 - Staus vermeiden 17

S

- Seite mit Menüeinstellungen, drucken 19
- Seriennummer 76
- Sicherheitsinformationen 2
- Status, Verbrauchsmaterial 40
- Statusseite, drucken 19
- Staumeldungen
 - Stau A Mag. hint 61
 - Stau B hinten 63
 - Stau C hinten 65
- Staus
 - beseitigen, Medienweg 59
 - vermeiden 58
- Stopp (Taste) 7

T

- Taste
 - Stopp 7
 - Zurück 7

U

- Übersicht, Drucker 6

- Unzulässige Papiersorten 22

V

- Verbrauchsmaterial
 - aufbewahren 42
 - bestellen 40
 - Druckkassetten bestellen 40
 - Fixierstation 41
 - Fotoleitereinheit 42
 - Recycling 45
 - Resttonerbehälter 41
 - Status 40
 - Status ermitteln 40
- Vermeiden von Druckmedienstaus 17
- Vermeiden von Papierstaus, Tipps 58
- Vorgedruckte Formulare 23

W

- Wartung des Druckers 40
 - Druckkassetten, aufbewahren 42
- Werksvorgaben, wiederherstellen 66
- Wiederherstellen von Werksvorgaben 66

Z

- Zurück (Taste) 7